

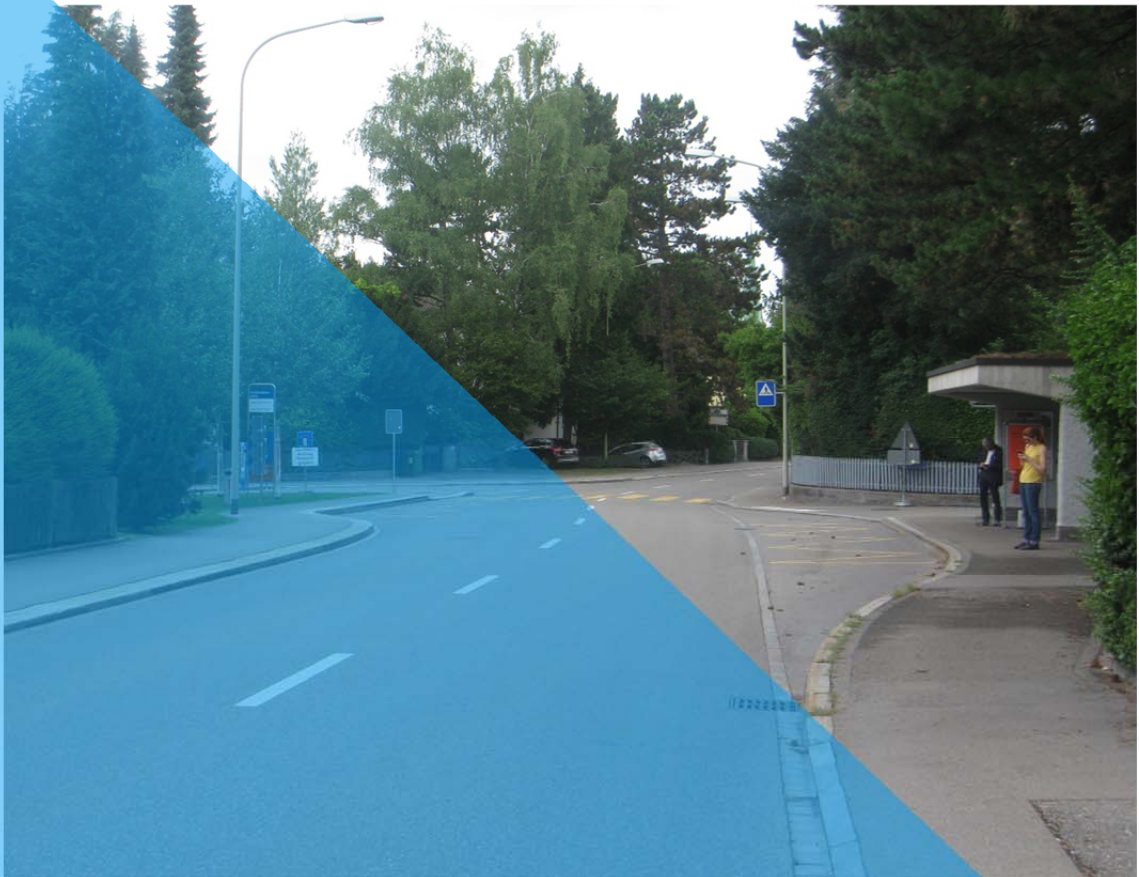


**Kanton Zürich**  
**Volkswirtschaftsdirektion**  
**Amt für Verkehr**

# Bushaltestellen Beurteilung Zustand

Gemeinde Zollikon  
**Bushaltestelle Goldhaldenplatz**  
**Alte Landstrasse**

**Studienbericht**  
**12.11.2019**



Auftraggeber  
Kanton Zürich  
Volkswirtschaftsdirektion  
Amt für Verkehr AFV  
Abteilung Infrastrukturplanung  
Ruedi Sommerhalder  
Neumühlequai 10  
Postfach  
8090 Zürich

Verfasser



Eichenberger AG  
Sumatrastrasse 22  
Postfach

8021 Zürich

Peter Danner

Reto Thierstein

Tel. 043 244 82 82

Tel. 043 244 82 68

Tel. 043 244 82 76

[eag-zh@eichenberger-ing.ch](mailto:eag-zh@eichenberger-ing.ch)

[peter.danner@eichenberger-ing.ch](mailto:peter.danner@eichenberger-ing.ch)

[reto.thierstein@eichenberger-ing.ch](mailto:reto.thierstein@eichenberger-ing.ch)

## Inhaltsverzeichnis

1	Zusammenfassung	4
2	Ausgangslage	5
3	Auftrag	7
4	Grundlagen	7
4.1	Busbetrieb	7
4.2	Verkehrsaufkommen	7
4.3	Verkehrssituation	7
4.4	Art der Haltestellen, baulicher Zustand	7
5	Erwägungen	8
6	Empfehlung	8
7	Kostenschätzung	9

## Anhang

Formular „Prüfung Bushalt, Fahrbahnhaltestelle oder Busbuch“

Beurteilungsschema Fussgängerstreifen auf Staatsstrassen

Verkehrsdaten

Aktennotiz der Besprechung vom 14.06.2018

Aktennotiz der Besprechung vom 11.07.2019

Stellungnahme Kapo, Mail Peter Huber vom 07.08.2019

Stellungnahme Gemeinde, Mail Peter Stucki vom 24.09.2019

Stellungnahme VBZ, Brief Nicolà Gabriel vom 04.09.2019

Vorschlag Anpassung Haltestelle Goldhaldenplatz, Situation 1:500

# 1 Zusammenfassung

Es sollen Fahrbahnhaltestellen erstellt werden und auf die Benutzung eines Gelenkbusses hindernisfrei ausgebaut werden.

In beide Fahrtrichtungen ist eine 22 cm hohe Haltekante zu erstellen. Die Voraussetzung einer geraden An- und Wegfahrt ist gegeben. Die Machbarkeit soll jedoch in den weiteren Projektphasen nochmals geprüft werden. Aufgrund der Verhältnismässigkeit wird eine verkürzte Lösung empfohlen, das bedeutet im Bereich der 1./2. Türen ist eine 22 cm hohe Haltekante anzuordnen. Die Anlegekante im Bereich der 3./4. Türe wird mit einer 16 cm hohen Haltekante ausgebildet. Die Breite des Warteraumes ist entsprechend dem kantonalen Standard auszubauen.

Durch die Massnahmen sind eventuell Anpassungen an der Beleuchtung notwendig. Dies soll in der nächsten Projektierungsphase mit dem Elektrodienst des Kantons Zürich überprüft werden.

Die Sichtweiten in der alten Landstrasse können eingehalten werden.

Eine mögliche Anpassung der Haltestelle liegt diesem Bericht bei (Situation 1:500), als Bestvariante wurde die Variante 3 (Plan Nr. 14000-161-02-03 vom 24.07.2019) gewählt.

## Massgebliche Daten

<b>Gemeinde:</b>	161 Zollikon
<b>Strasse:</b>	704 Alte Landstrasse
<b>Auslöser</b>	BehiG (bis Ende 2023)
<b>Geplante Aktivitäten:</b>	behindertengerechter Ausbau gem. kantona- tonalem Standard
<b>Haltestelle:</b>	Goldhaldenplatz
<b>Buslinien:</b>	Nr. 912, 916
<b>Bushalte/Tag:</b>	92 respektive 94
<b>Massgebliches Verkehrsaufkommen:</b>	DTV = 8'489 Fz/d <sup>1</sup> Verkehrslastklasse = T3 (mittel)
<b>Gesamtkosten:</b>	ca. Fr. 485'000.-

---

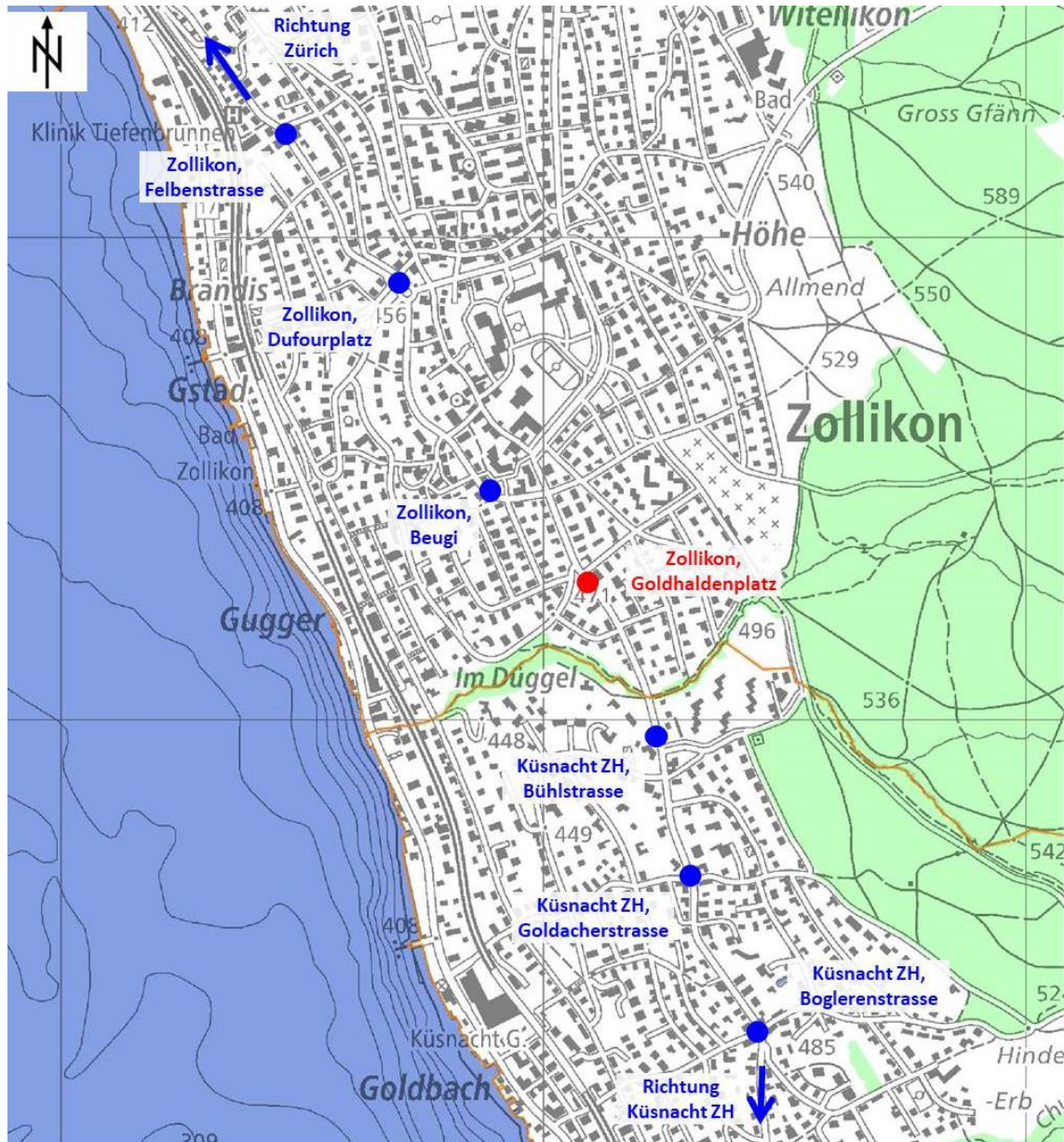
<sup>1</sup> Gesamtverkehrsmodell GIS-ZH, MIV 2030 abgerufen am 02.08.2017



## 2 Ausgangslage

Gemäss Behindertengleichstellungsgesetz müssen öffentlich zugängliche Einrichtungen des öffentlichen Verkehrs bis Ende 2023 behindertengerecht angepasst werden. In diesem Zusammenhang wird die Bushaltestelle Goldhaldenplatz beurteilt.

**Bild 1:** Situationsplan – Übersicht



Die Haltestelle Goldhaldenplatz befindet sich im Innerortsbereich (Höchstgeschwindigkeit 50 km/h). Beide Haltekanten werden als überholbare Busbuchten betrieben.



**Bild 2:** Haltestelle Goldhaldenplatz, Fahrtrichtung Küsnacht ZH



**Bild 3:** Haltestelle Goldhaldenplatz, Fahrtrichtung Zürich



## 3 Auftrag

Es geht darum, die künftige Anordnung der Bushaltestelle Goldhaldenplatz auf Basis des Formulars „Prüfung Bushalt, Fahrbahnhaltestelle oder Busbuch“ zu beurteilen.

## 4 Grundlagen

### 4.1 Busbetrieb

Die Haltestelle wird von der Buslinie 912 und 916 jeweils im Halbstundentakt betrieben. Während den Hauptverkehrszeiten verkehren bis zu 8 Busse pro Stunde. Pro Tag und Fahrtrichtung verkehren 92 respektive 94 Busse.

Für die Planung ist der Einsatz von Gelenkbussen zu berücksichtigen.

### 4.2 Verkehrsaufkommen

Pro Tag lässt sich in der Alten Landstrasse ein DTV von 8'489 Fz/d berechnen, was der Verkehrslastklasse T3 (mittel) entspricht. Der Lastwagenanteil beträgt ca. 3.5 Prozent.<sup>2</sup>

### 4.3 Verkehrssituation

Die Haltestelle befindet sich innerorts (Höchstgeschwindigkeit 50 km/h). Die Strassenneigung beträgt ca. 1%.

Auf der Alten Landstrasse besteht keine Veloverbindung.

Unmittelbar nördlich der Haltestellen befindet sich ein markierter Fussgängerübergang. Die Sichtweite auf den westlichen Wartebereich bei Bushalt genügt nicht.

### 4.4 Art der Haltestellen, baulicher Zustand

Die Bushaltestelle ist weder norm- noch behindertengerecht ausgebaut. Die heutige Ausführung ist in Belag.

---

<sup>2</sup> Gesamtverkehrsmodell GIS-ZH, MIV 2030 abgerufen am 02.08.2017

## 5 Erwägungen

### Formular „Prüfung Bushalt, Fahrbahnhoftestelle oder Busbuch“

Auf Grund des oben genannten Formulars sollen Fahrbahnhoftestellen erstellt werden. Es wird kein Schwellenwert überschritten.

Nr.	Stelle / Stellungnahme	Übernahme Studie Ja (J) / Nein (N) / Kennt- nisnahme (K)			Entscheid AFV
		J	N	K	
1	Gemeinde Zollikon	J	N	K	
1.1	Keine Anmerkungen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	
2	Kapo	J	N	K	
2.1	Aus verkehrspolizeilicher Sicht keine Einwände.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	
3	Stellungnahme VBZ	J	N	K	
3.1	Die Haltekanten sind auf 10 m Länge auf 22 cm Kantenhöhe dimensioniert (Kissen). Die dafür nötigen geraden Anfahrten sind vorhanden. Die Wegfahrt muss mit Radius 40 m/60 m gewährleistet sein.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	

## 6 Empfehlung

Es sollen Fahrbahnhoftestellen erstellt werden und auf die Benutzung eines Gelenkbusses hindernisfrei ausgebaut werden.

In beide Fahrtrichtungen ist eine 22 cm hohe Haltekante zu erstellen. Die Voraussetzung einer geraden An- und Wegfahrt ist gegeben. Die Machbarkeit soll jedoch in den weiteren Projektphasen nochmals geprüft werden. Aufgrund der Verhältnismässigkeit wird eine verkürzte Lösung empfohlen, das bedeutet im Bereich der 1./2. Türen ist eine 22 cm hohe Haltekante anzuordnen. Die Anlegekante im Bereich der 3./4. Türe wird mit einer 16 cm hohen Haltekante ausgebildet. Die Breite des Warteraumes ist entsprechend dem kantonalen Standard auszubauen.

Durch die Massnahmen sind eventuell Anpassungen an der Beleuchtung notwendig. Dies soll in der nächsten Projektierungsphase mit dem Elektrodienst des Kantons Zürich überprüft werden.

Die Sichtweiten in der alten Landstrasse können eingehalten werden.

Eine mögliche Anpassung der Haltestelle liegt diesem Bericht bei (Situation 1:500), als Bestvariante wurde die Variante 3 (Plan Nr. 14000-161-02-03 vom 24.07.2019) gewählt.

## 7 Kostenschätzung

Die Kosten beziehen sich auf die alleinige Erstellung der Bushaltekanten ohne Instandsetzung der Strasse. Zusätzliche Möblierungen (Wartehalle etc.) wurde nicht berücksichtigt (zu Lasten der Gemeinde). Es wird mit folgenden Kosten gerechnet (Genauigkeit +/- 30%).

<b>I Landerwerb</b>	<b>ca. Fr.</b>	<b>65'000.—</b>
<b>II Baukosten</b>		
Baustelleneinrichtung	ca. Fr.	18'000.—
Roden	ca. Fr.	2'000.—
Abbrucharbeiten	ca. Fr.	15'000.—
Werkleitungsarbeiten	ca. Fr.	15'000.—
Erdarbeiten	ca. Fr.	5'000.—
Fundation	ca. Fr.	15'000.—
Abschlüsse / Pflästerungen	ca. Fr.	35'000.—
Belagsarbeiten	ca. Fr.	50'000.—
Entwässerungen	ca. Fr.	30'000.—
Diverses und Runden	ca. Fr.	30'000.—
<b>Total</b>	<b>ca. Fr.</b>	<b>215'000.—</b>
<b>III Nebenkosten</b>		
Markierung / Signalisation	ca. Fr.	10'000.—
Gartenarbeiten	ca. Fr.	10'000.—
Schlosserarbeiten	ca. Fr.	5'000.—
Beleuchtung	ca. Fr.	15'000.—
Temporäre LSA	ca. Fr.	10'000.—
Geotechnik	ca. Fr.	5'000.—
Interne Aufwendungen	ca. Fr.	15'000.—
Verschiedenes	ca. Fr.	10'000.—
<b>Total</b>	<b>ca. Fr.</b>	<b>80'000.—</b>
<b>IV Technische Arbeiten</b>	<b>ca. Fr.</b>	<b>125'000.—</b>
<b>Gesamtkosten inkl. MwSt.</b>	<b>ca. Fr.</b>	<b>485'000.—</b>



## Prüfung Bushalt: Fahrbahnhaltestelle oder Busbucht

Gemeinde: 161 Zollikon

Strasse: 704 Alte Landstrasse

Strecke: Haltestelle Goldhaldenplatz  
Fahrtrichtung Küsnacht ZH

Ist Situation			
Beschrieb	Ist-Wert	ja	nein
Haltestelle bestehend		<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Busbucht vorhanden		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Entspricht die Busbucht den Normalien		<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Handlungsbedarf			
Beschrieb	Ist-Wert	ja	nein
Sanierung notwendig, Standort im Lebenszyklus		<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Fussgängersicherung im Bereich Haltestelle notwendig (Schutzinsel)		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Unfallschwerpunkt ?		<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Wird die Bushaltestelle verschoben		<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Sind weitere Infrastrukturen betroffen (Wartehäuschen usw.)		<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Evaluation Busbucht technische Empfehlung			
Beschrieb	Ist-Wert	ja	nein
Verkehrsdichte, DTV Schwellenwert > 10'000	8'489	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Busfrequenz/Stunde, Schwellenwert > 8	8	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Bushaltezeit, Schwellenwert > 30 Sec.		<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Grüne Welle		<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Vor oder nach Kreuzung mit VRA		<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Unmittelbar nach einem Kreisel oder bedeutende Einmündung		<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Grosse Steigung, Schwellenwert > 5%	ca. 1%	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Keine Möglichkeit dass PW Bus überholen kann (bei mehreren sich folgenden Haltestellen), Schwellenwert > 2 km oder 3 Haltestellen		<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

## Technische Empfehlung

- Lautet in der Checkliste eine Antwort ja , sollte eine Busbucht erstellt werden.
  - Konnten in der Checkliste alle Fragen mit nein beantwortet werden, sollte eine Fahrbahnhaltestelle erstellt werden.  
Der Bau erfolgt gemäss Schema Ausgestaltung Fahrbahnhaltestelle.
- Bei mehr als 40 Bushalten mit Fahrgastwechsel pro Tag, ist die Bushaltestelle in Beton auszuführen.

Planerische Festlegung		
Beschrieb	ja	nein
Ist die Haltestelle Bestandteil von FlaMa oder eines Konzeptes zur Verkehrslenkung	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Soll die Busbucht zur Beschleunigung ÖV aufgehoben werden	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Externe Einflüsse (Umfeld / Politik)		
Beschrieb	ja	nein
Geschütztes Ortsbild, Gestaltungsmassnahmen im Ort	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Zustimmung der politischen Behörden zum Projekt	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Politisch brisantes Projekt (Einsprachen, Stellungnahmen von Parteien)	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Ist Situation		
Beschrieb	ja	nein
Busbucht (wenn nein, dann wird eine Fahrbahnhaltestelle erstellt)	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Datum:

12.11.2019

Begründung :

Es wird kein Schwellenwert überschritten, die Haltestelle kann mit Fahrbahnhaltestellen betrieben werden.



Prüfung Busbucht

K1



Kanton Zürich  
Volkswirtschaftsdirektion  
Amt für Verkehr

Prüfung Bushalt: Fahrbahnhaltestelle oder Busbucht

Gemeinde: 161 Zollikon

Strasse: 704 Alte Landstrasse

Strecke: Haltestelle Goldhaldenplatz  
Fahrtrichtung Zürich

Ist Situation			
Beschrieb	Ist-Wert	ja	nein
Haltestelle bestehend		<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Busbucht vorhanden		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Entspricht die Busbucht den Normalien		<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Handlungsbedarf			
Beschrieb	Ist-Wert	ja	nein
Sanierung notwendig, Standort im Lebenszyklus		<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Fussgängersicherung im Bereich Haltestelle notwendig (Schutzinsel)		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Unfallschwerpunkt ?		<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Wird die Bushaltestelle verschoben		<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Sind weitere Infrastrukturen betroffen (Wartehäuschen usw.)		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Evaluation Busbucht technische Empfehlung			
Beschrieb	Ist-Wert	ja	nein
Verkehrsdichte, DTV Schwellenwert > 10'000	8'489	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Busfrequenz/Stunde, Schwellenwert > 8	8	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Bushaltezeit, Schwellenwert > 30 Sec.		<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Grüne Welle		<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Vor oder nach Kreuzung mit VRA		<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Unmittelbar nach einem Kreisel oder bedeutende Einmündung		<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Grosse Steigung, Schwellenwert > 5%	ca. -1%	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Keine Möglichkeit dass PW Bus überholen kann (bei mehreren sich folgenden Haltestellen), Schwellenwert > 2 km oder 3 Haltestellen		<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Technische Empfehlung

- Lautet in der Checkliste eine Antwort ja , sollte eine Busbucht erstellt werden.
  - Konnten in der Checkliste alle Fragen mit nein beantwortet werden, sollte eine Fahrbahnhaltestelle erstellt werden.  
Der Bau erfolgt gemäss Schema Ausgestaltung Fahrbahnhaltestelle.
- Bei mehr als 40 Bushalten mit Fahrgastwechsel pro Tag, ist die Bushaltestelle in Beton auszuführen.



Planerische Festlegung		
Beschrieb	ja	nein
Ist die Haltestelle Bestandteil von FlaMa oder eines Konzeptes zur Verkehrslenkung	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Soll die Busbucht zur Beschleunigung ÖV aufgehoben werden	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Externe Einflüsse (Umfeld / Politik)		
Beschrieb	ja	nein
Geschütztes Ortsbild, Gestaltungsmassnahmen im Ort	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Zustimmung der politischen Behörden zum Projekt	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Politisch brisantes Projekt (Einsprachen, Stellungnahmen von Parteien)	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Ist Situation		
Beschrieb	ja	nein
Busbucht (wenn nein, dann wird eine Fahrbahnhaltestelle erstellt)	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Datum:

12.11.2019

Begründung :

Es wird kein Schwellenwert überschritten, die Haltestelle kann mit Fahrbahnhaltestellen betrieben werden.

<b>FGS Nr.</b> _____	<b>Gemeinde</b>	<b>Strasse, nähere Ortsbezeichnung</b>				
----------------------	-----------------	--	--	--	--	--

Beurteilungskriterien Teil 1	Ja	Nein	Minuspunkte
Ist die signalisierte Höchstgeschwindigkeit $\leq 60$ km/h?	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	-
Hat der Fussgängerstreifen eine Mittelinsel für das etappierte Überqueren?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
Wenn „Nein“, beträgt der DTV $\leq 3499$	<input type="checkbox"/>	→	-
DTV $\geq 3500$	<input type="checkbox"/>	→	1
Mittelinsel gemäss Normalien Staatsstrassen 251 (B $\geq 2.00$ m)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
Wenn „Nein“, ist die Breite $< 1.50$ m oder ist die Mittelinsel nur markiert?	<input type="checkbox"/>	→	1
<b>Summe der Minuspunkte Teil 1</b>			

Beurteilungskriterien Teil 2	FR 1			FR 2		
	Ja	Nein	MP	Ja	Nein	MP
Ist eine Strassenbeleuchtung vorhanden?	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	-	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	-
Wird die min. Ausleuchtung von 5 LUX vertikal auf dem FGS und den WR nicht erreicht?	<input type="checkbox"/>	→	1	<input type="checkbox"/>	→	1
Gibt es mindestens ein Signal 4.11 pro Fahrtrichtung, bei Hauptstrassen zwei? Ausnahmen: Fussgängerstreifen im Bereich von Lichtsignalanlagen, Kreiseln und im Bereich von vortrittsbelasteten Einmündungen	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	-	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	-
Ist nur ein zu überquerender Fahrstreifen pro Fahrtrichtung vorhanden?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
Wenn „Nein“ handelt es sich um einen Spezialfall gemäss Grundsatzpapier 601.02.10?	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	-	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	-
Ist die Fahrstreifenbreite: $\leq 4.50$ m	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
Wenn „Nein“, ist die Fahrstreifenbreite (nicht im Einlenkerbereich) $> 4.50$ m	<input type="checkbox"/>	→	1	<input type="checkbox"/>	→	1
Ist das Überholen im Fussgängerstreifenbereich möglich? Ausnahmen: Fussgängerstreifen im Verzweigungsbereich von Nebenstrassen und vor vortrittsbelasteten Einmündungen und Kreiseln ohne Mittelinseln	<input type="checkbox"/>	→	1	<input type="checkbox"/>	→	1
Ist die Distanz zum nächsten FGS ausserhalb von Verzweigungen kleiner als 50m?	<input type="checkbox"/>	→	1	<input type="checkbox"/>	→	1
Ist die Distanz zum nächsten LSA – Knoten kleiner als 100m?	<input type="checkbox"/>	→	1	<input type="checkbox"/>	→	1
<b>Erkennungsdistanz der Fussgängerstreifenanlage (FGS und Signale 4.11):</b> (Ausnahmen siehe Projektierungsgrundsätze 601.02.10)						
für 40 km/h $< 40$ m	<input checked="" type="checkbox"/>			<input checked="" type="checkbox"/>		
40 – 79 m	<input type="checkbox"/>	→	1	<input type="checkbox"/>	→	1
$\geq 80$ m	<input type="checkbox"/>	→	-	<input type="checkbox"/>	→	-
für 50 km/h $< 55$ m	<input checked="" type="checkbox"/>			<input checked="" type="checkbox"/>		
55 – 99 m	<input type="checkbox"/>	→	1	<input type="checkbox"/>	→	1
$\geq 100$ m	<input type="checkbox"/>	→	-	<input type="checkbox"/>		-
für 60 km/h $< 75$ m	<input checked="" type="checkbox"/>			<input checked="" type="checkbox"/>		
75 – 119 m	<input type="checkbox"/>	→	1	<input type="checkbox"/>	→	1
$\geq 120$ m	<input type="checkbox"/>	→	-	<input type="checkbox"/>	→	-
<b>Sichtweite in den ganzen rechten Warteraum</b> ab 1.00m ab Strassenrand: (Ausnahmen siehe Projektierungsgrundsätze 601.02.10)						
für 40 km/h $< 40$ m	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
für 50 km/h $< 55$ m	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
für 60 km/h $< 75$ m	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<b>Sichtweite in den ganzen linken Warteraum</b> ab 1.00m ab Strassenrand: (nur wenn keine Mittelinsel vorhanden) (Ausnahmen siehe Projektierungsgrundsätze 601.02.10)						
für 40 km/h $< 40$ m	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
für 50 km/h $< 55$ m	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
für 60 km/h $< 75$ m	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<b>Sichtweite in den ganzen Warteraum auf der Mittelinsel:</b> (Ausnahmen siehe Projektierungsgrundsätze 601.02.10)						
für 40 km/h $< 40$ m	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
für 50 km/h $< 55$ m	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
für 60 km/h $< 75$ m	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<b>Summe der Minuspunkte Teil 2</b>						

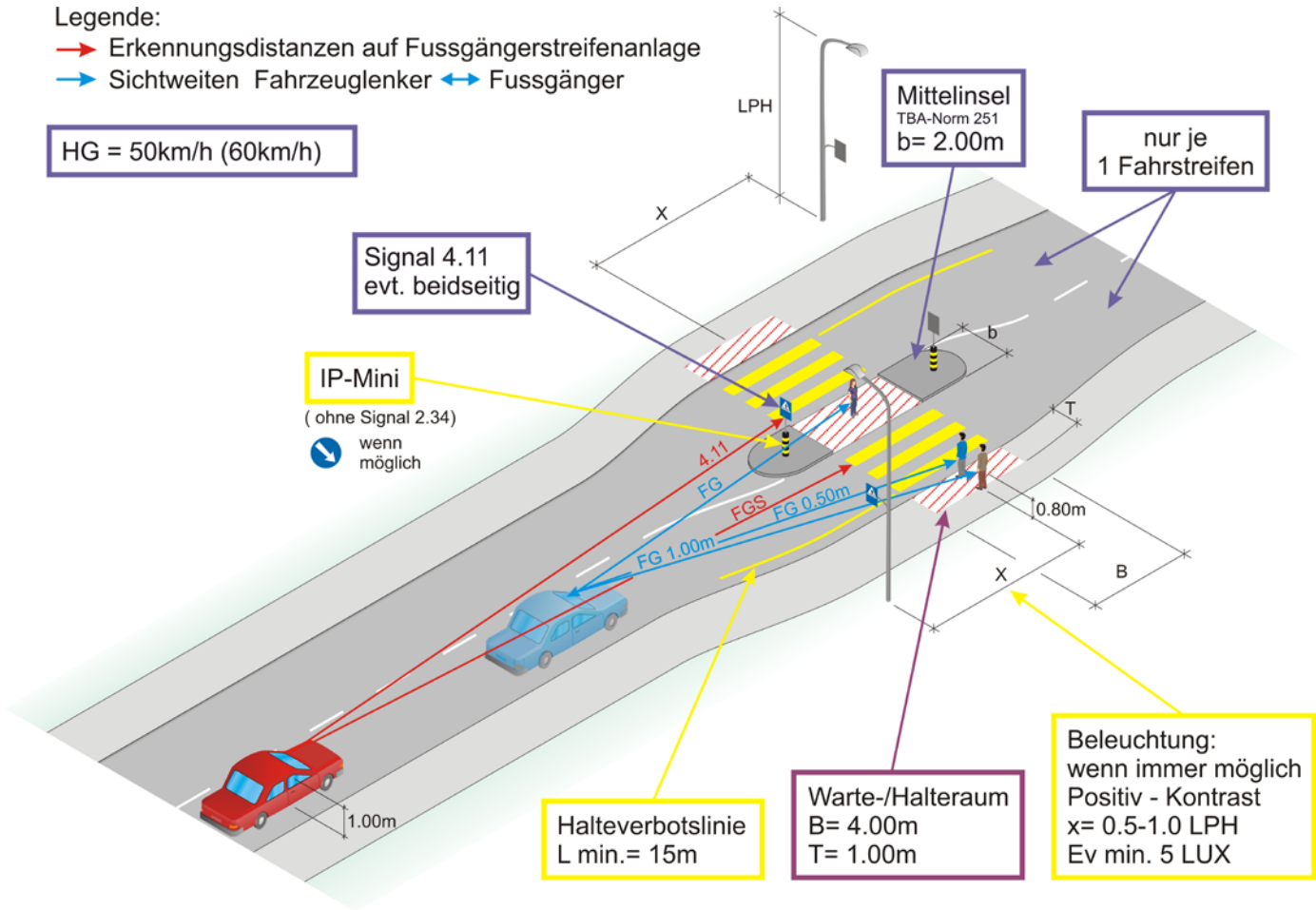
Beurteilungskriterien Teil 3	FR 1			FR 2		
	Ja	Nein	MP	Ja	Nein	MP
Hat es Halteverbotslinien?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
Wenn „Nein“, ist es ein Ausnahmefall gemäss 601.02.10?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
Es hat keine Halteverbotslinien und es ist kein Ausnahmefall?	<input type="checkbox"/>	→	1	<input type="checkbox"/>	→	1
Sind die Warteräume links und rechts so breit wie der Fussgängerstreifen + 2.00m tief?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
Wenn „Nein“, ist der Warteraum schmaler als 3.00m und/oder weniger tief als 1.50m?	<input type="checkbox"/>	→	1	<input type="checkbox"/>	→	1
Ist der Warteraum überfahrbar (infolge Ein-/Ausfahrten, Parkplätzen, etc.)?	<input type="checkbox"/>	→	1	<input type="checkbox"/>	→	1
Sind Bushaltestellen weiter als die min. Sichtweite vom Fussgängerstreifen entfernt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
Wenn „Nein“, liegen die Haltestellen nach dem Fussgängerstreifen mit Mittelinsel?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
Wenn „Nein“ bei Fahrbahnhaltestellen: Kann der Bus überholt werden? (k. Insel / SL)?	<input type="checkbox"/>	→	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	1
Wenn „Nein“ bei Busbuchten: Ist die Sichtweite in die WR auf 1m nicht eingehalten?	<input type="checkbox"/>	→	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	1
<b>Summe der Minuspunkte Teil 3</b>						

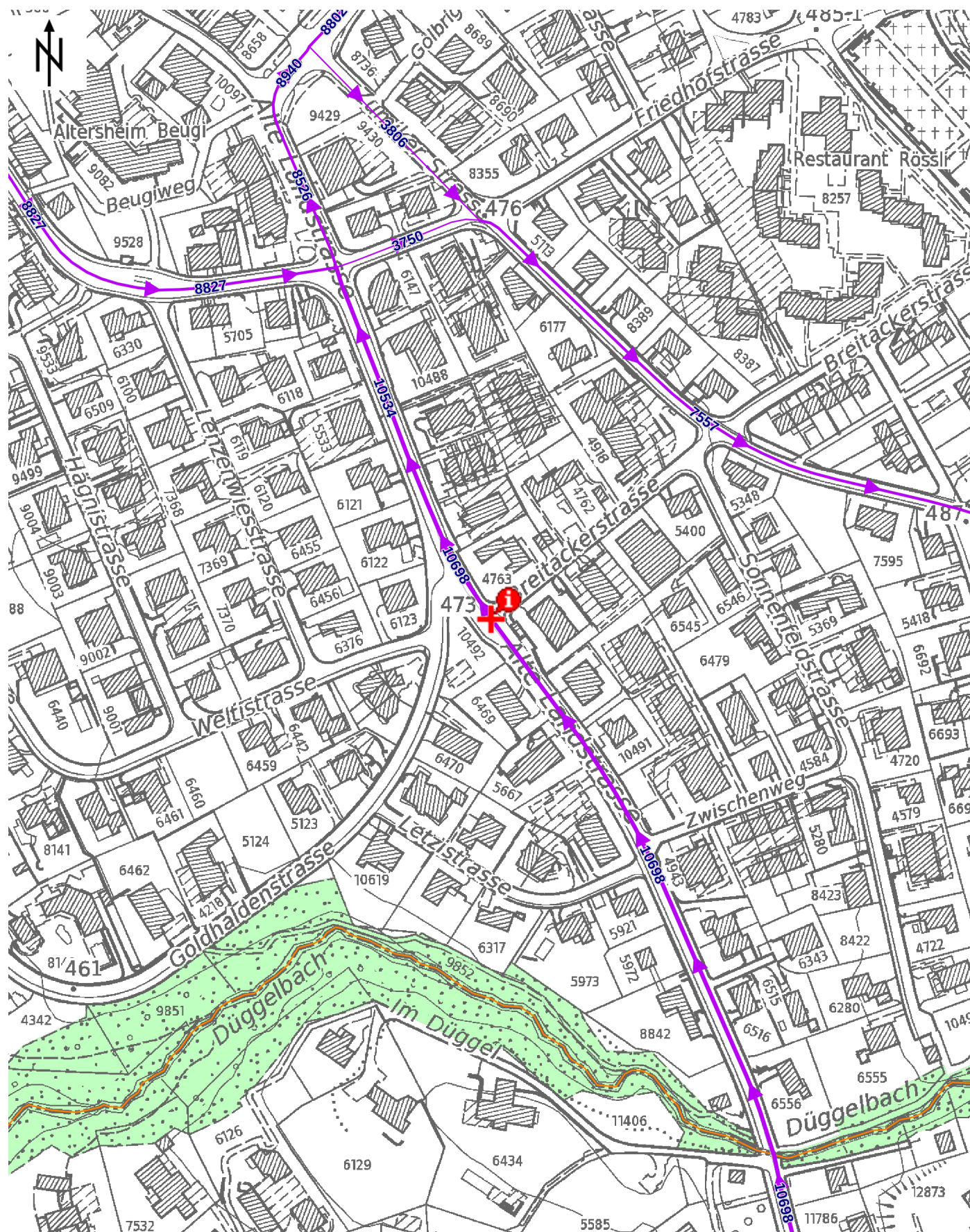
<b>Total Minuspunkte</b>	<b>Teil 1</b>	<b>Teil 2</b>	<b>Fahrbahn 1</b>	<b>Fahrbahn 2</b>	<b>Teil 3</b>	<b>Fahrbahn 1</b>	<b>Fahrbahn 2</b>	<b>=</b>	
--------------------------	---------------	---------------	-------------------	-------------------	---------------	-------------------	-------------------	----------	--

Typ	Beurteilung des Fussgängerstreifens	Ja	
A	Mussten keine der Fragen mit einem „roten Ja oder Nein“ <span style="color:red">■</span> beantwortet werden und die Summe der Minuspunkte ist 0?	<input type="checkbox"/>	Der FGS kann ohne Rücksprache gebaut werden.
B	Mussten keine der Fragen mit einem „roten Ja oder Nein“ <span style="color:red">■</span> beantwortet werden, der Fussgängerstreifen weist aber Minuspunkte auf?	<input type="checkbox"/>	Rücksprache mit dem Leiter URx notwendig.
C	Eine oder mehrere Fragen mussten mit einem „roten Ja oder Nein“ <span style="color:red">■</span> beantwortet werden?	<input type="checkbox"/>	Der FGS kann nicht gebaut werden. → Das Projekt muss überarbeitet werden.

<b>Bemerkungen</b>
--------------------

### Darstellung der wichtigsten Merkmale eines Fussgängerstreifens





© GIS-ZH, Kanton Zürich, 02.08.2017 13:12:52

Diese Karte stellt einen Zusammensatz von amtlichen Daten verschiedener Stellen dar. Keine Garantie für Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität. Rechtsverbindliche Auskünfte erteilen allein die zuständigen Behörden.

Massstab 1:2500

0 20 40 60m

Zentrum: [2686082.04,1243300.69]

# Gesamtverkehrsmodell Kanton Zürich

Infoabfrage

Informationen für ausgewählte Themen  
bei Koordinate **2686084 / 1243301** (Höhe: **472.72 m**)

Weitere Standortinformationen: ▼

Gesamtverkehrsmodell Kanton Zürich Motorisierter Individualverkehr (MIV) 2030

DWV (Durchschnittlicher Werktagsverkehr), alle Fahrzeuge pro Tag 2030

im Querschnitt	10'698	10'698
in Pfeilrichtung	5'360	5'360
gegen Pfeilrichtung	5'338	5'338
Prozentanteil der Lastwagen	4.0	4.0

DTV (Durchschnittlicher Tagesverkehr), alle Fahrzeuge pro Tag 2030

im Querschnitt	8'489	8'489
in Pfeilrichtung	4'332	4'332
gegen Pfeilrichtung	4'157	4'157
Prozentanteil der Lastwagen	3.5	3.5

ASP (Abendspitzenverkehr), alle Fahrzeuge pro Tag 2030

im Querschnitt	692	692
in Pfeilrichtung	214	214
gegen Pfeilrichtung	478	478

MSP (Morgenspitzenverkehr), alle Fahrzeuge pro Tag 2030

im Querschnitt	629	629
in Pfeilrichtung	404	404
gegen Pfeilrichtung	225	225

VISUM Streckennummer	940000889	950005964
VISUM-Verkehrssysteme	Bus,LI,LW,LZ,PW	Bus,LI,LW,LZ,PW
Kantonaler Routenschlüssel	704	704
km von	2.124	2.425
km bis	2.425	2.467

Markieren

DWV (Durchschnittlicher Werktagsverkehr)  
Anzahl Fahrzeuge MIV 2030

- ➡ 100 - 1000
- ➡ 1000 - 5000
- ➡ 5000 - 10000
- ➡ 10000 - 25000
- ➡ 25000 - 50000
- ➡ > 50000

**370** Beschriftung DWV Querschnitt

Strassenachsen

Strasstyp	Unterhaltsregion	Unterhaltsbezirk	Markieren
Regionale Verbindungsstrassen (RVS) Kanton	IV		12

↗ Strassenachsen

Kilometrierung

Routenschlüssel	704
Kilometer	2.414
Strassenbezeichnung	704
Km von	0.0
Km bis	4.0422
Markieren	





**Kanton Zürich**  
**Volkswirtschaftsdirektion**  
**Amt für Verkehr**

## Diverse Bushaltestellen

Gemeinde Zollikon



Eichenberger AG  
Bauingenieure und Planer

Sumatrastrasse 22  
8021 Zürich  
Tel: 043 244 82 82  
Fax: 043 244 82 83

## Besprechung

Datum: 14.06.2018  
Zeit: 09.30 – 12.00 Uhr  
Ort: Gemeindeverwaltung Zollikon

Einladung

Protokoll

Akten- / Telefonnotiz

Kurzbericht

Instruktion

### Teilnehmer:

Gemeinde Zollikon	
- Gemeinderat	Martin Hirs
- Gemeindeingenieur	Peter Stucki
VD, Amt für Verkehr (AFV)	
Infrastrukturplanung	Tobias Etter
Kantonspolizei Zürich	Peter Huber
VBZ	Jasmin Wiederkehr
EAG	Sylvie Thomann (Protokoll)

### Verteiler:

Teilnehmer

### Zur Kenntnis:

VD, Amt für Verkehr (AFV) Ruedi Sommerhalder

### Traktanden:

- 1 Begrüssung
- 2 Ausgangslage
- 3 Haltestelle Allmend
- 4 Haltestelle Schützenstrasse
- 5 Haltestelle Dufourplatz
- 6 Haltestelle Goldhaldenplatz
- 7 Haltestelle Bahnübergang
- 8 Haltestelle Felbenstrasse
- 9 Weiteres Vorgehen

**Revision vom 18.07.2018**  
Vgl. 5.4, Diverses

### Beilagen:

Situationspläne als Besprechungs-  
grundlage

### Versand:

21.06.2018, per Mail  
**rev. 18.07.2018**

Dateiname:  
Aktennotiz\_Zollikon-div-Haltestellen\_180614a.docx

### Nächste Sitzung:

Datum: nach Vereinbarung  
Zeit:  
Ort:

## 1 Begrüssung

Tobias Etter begrüsst zur Besprechung.

## 2 Ausgangslage

Gemäss Behindertengleichstellungsgesetz (BehiG) müssen öffentlich zugängliche Einrichtungen des ÖV bis Ende 2023 behindertengerecht ausgebaut werden.

Das Ingenieurbüro Eichenberger AG wurde vom Amt für Verkehr, Kanton Zürich beauftragt, geeignete Varianten zum behindertengerechten Ausbau diverser Haltestellen auf Staatsstrassen in Zollikon auszuarbeiten. Sylvie Thomann erläutert jeweils die erarbeiteten Lösungsvorschläge.

## 3 Haltestelle Allmend

### 3.1 Situationsanalyse

Die Personenunterführung (161-009) soll gemäss Amt für Verkehr rückgebaut werden. Dadurch ist eine Fussgängerführung vom Parkplatz über die Bergstrasse zum Schwimmbad anzubieten. Der Knoten Berg-/Witellikerstrasse sowie die Zufahrt zu den Parkplätzen sind heute sehr grosszügig dimensioniert und können optimiert werden.

### 3.2 Studienbeschrieb EAG

- Die Busbucht Richtung Zürich bleibt am heutigen Standort und wird behindertengerecht ausgebaut.
- Die Fussgängerführung vom Parkplatz zur Witellikerstrasse erfolgt neu über die Bergstrasse. Der Übergang wird mit einer Fussgängerschutzinsel gesichert.
- Die Haltekante Richtung Zollikerberg wird vom Parkplatz auf die Bergstrasse versetzt und als nicht überholbare Fahrbahnhaltestelle ausgestaltet. Die wegfallenden Parkplätze können im Bereich der heutigen Haltestelle ersetzt werden.
- Die Warteräume im Bereich der Halteketten werden aufgrund der hohen Fahrgastfrequenzen grosszügig ausgewiesen (3.00 m Breite).
- Der Zufahrtstrichter zum Parkplatz wird reduziert.

### 3.3 Diskussion / Entscheide

- Alle Teilnehmenden begrüssen die Lage der Busbucht Richtung Zollikon. Die breiten Warteräume bei der Bushaltestelle werden ebenfalls begrüsst.
- Kapo: die Aufhebung der Personenunterführung ist nicht nachvollziehbar:
  - Sehr hohe Fussgängerfrequenz
  - Mindestens eine Querung der Bergstrasse für sämtliche Fussgänger und ÖV-Nutzer
  - Aufgrund Nichteinhalten des BehiG wird ein attraktives Angebot für alle Fussgänger entfernt

Die Haltestelle Allmend muss nicht zwingend überholbar sein. Eine nicht überholbare Fahrbahnhaltestelle Richtung Zollikerberg ist grundsätzlich möglich.

- Gemeinde: generell werden überholbare Haltestellen (Busbuchten) bevorzugt.
- VBZ: die Verschiebung der Haltekante Fahrtrichtung Zollikerberg auf die Bergstrasse wird begrüsst. Somit verliert der Bus keine Zeit durch das Ab- und Einbiegen vom Parkplatz in die Bergstrasse.

	Entscheid (E) Bearbeitung durch	Termin (Pendenz Nr.)
<ul style="list-style-type: none"> <li>– Entscheid weiteres Vorgehen: die Busbucht in Fahrtrichtung Zürich kann gemäss Studienplan übernommen werden. In Fahrtrichtung Zollikerberg sollen zwei Varianten auf der Bergstrasse aufgezeigt werden: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Variante 1: nicht überholbare Fahrbahnhaltestelle</li> <li>• Variante 2: Busbucht</li> </ul> </li> </ul> <p>Die Pläne werden durch EAG angepasst und mit dem AFV besprochen.</p>	EAG	
<ul style="list-style-type: none"> <li>– Optimierungen gegenüber dem Studienplan: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fussgängerübergang näher an Knoten Berg-/Witellikerstrasse schieben.</li> <li>• Prüfen: Multifunktionsstreifen anstatt Linksabbieger</li> <li>• Prüfen: Lage Parkplatzzufahrt und Fussgängerübergang tauschen. Linksabbieger liegt somit im Schutz der Fussgängerschutzinsel.</li> <li>• Prüfen: Parkplatzzufahrt schliessen. Ein- und Ausfahrt an einer Stelle anbieten (hätte zur Folge dass Linksabbieger an neuer Lage ausgebaut werden muss).</li> <li>• Optimierung der Ein-/Ausfahrtsradien zum Parkplatz</li> </ul> </li> </ul>		
<h3>3.4 Diverses</h3> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Von Seite Gemeinde sind bei beiden Halteanten Wartehallen vorgesehen. EAG wird dies in die Pläne übernehmen. Das Inventar für die Bushaltestellen wird im Rahmen des Vorprojektes definiert.</li> <li>– Die Zufahrt zum Feldweg südlich des Parkplatzes ist für Landwirtschaftsfahrzeuge zu gewährleisten.</li> <li>– Die Machbarkeit bzw. Linienführung der 22 cm Haltekannte ist genauer zu untersuchen. EAG stützt sich dabei auf die Erfahrungswerte seitens VBZ. Diese werden momentan laufend angepasst.</li> </ul>	EAG	
<h2>4 Haltestelle Schützenstrasse</h2>		
<h3>4.1 Studienbeschrieb EAG</h3> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Die heutige Lage der Haltestelle Schützenstrasse bleibt bestehen. Beide Halteanten werden behindertengerecht ausgebaut.</li> <li>– Die Studie wurde im Mai 2018 abgeschlossen und dem TBA zur Projektierung und Realisierung übergeben.</li> </ul>		
<h3>4.2 Diskussion / Entscheide</h3> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Die Teilnehmenden begrüssen den behindertengerechten Ausbau der Haltestelle gemäss Studienplan.</li> </ul>		
<h3>4.3 Diverses</h3> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Von Seite Gemeinde sind eventuell Wartehallen vorgesehen. EAG soll dies nachträglich in den Studienbericht inklusive Kostenschätzung integrieren.</li> <li>– Die Machbarkeit bzw. Linienführung der 22 cm Haltekannte ist gemäss Vertreterin der VBZ nochmals genauer zu untersuchen. EAG stützt sich dabei auf die Erfahrungswerte seitens VBZ.</li> </ul>	EAG  EAG	



## 5 Haltestelle Dufourplatz

### 5.1 Situationsanalyse

Bei der Haltekante in Fahrtrichtung Zürich besteht aufgrund der Wartehalle keine ausreichende Manövriertfläche für mobilitätseingeschränkte Personen. Die Busbucht in Fahrtrichtung Küsnacht ist zu kurz, sodass das Heck der Gelenkbusse teilweise auf der Fahrbahn des MIV steht. Der Fussgängerübergang führt heute über die Busbuchten (Konflikt hohe Haltekante / abgesenkter Randstein).

### 5.2 Studienbeschreibung EAG

Es werden zwei Varianten vorgeschlagen:

- Variante 1: Busbucht in Fahrtrichtung Zürich und Fahrbahnhaltestelle in Fahrtrichtung Küsnacht
- Variante 2: Fahrbahnhaltestellen ca. 60 m westlich vom Kreisel entfernt.

### 5.3 Diskussion / Entscheide

- Die Variante 2 wird von allen Teilnehmenden nicht begrüsst und deshalb verworfen.
- Bei der Variante 1 wird die Busbucht in Fahrtrichtung Zürich begrüsst. Die vorhandene Buswartehalle muss zur Gewährleistung der Manövriertfläche für Rollstuhlfahrer entfernt werden. Die Vertreter der Gemeinde sind sich dieser Problematik bewusst und akzeptieren die Massnahme.
- Bei der Haltekante Richtung Küsnacht wartet der Bus teilweise Anschlussbusse ab. Zudem werden Fahrerwechsel durchgeführt.

Gemäss Vertreterin der VBZ ist die Haltestelle nicht als Umsteigehaltestelle deklariert. Die Busfahrer sind nicht verpflichtet zu warten. Die Vertreterin der VBZ prüft die Standzeiten und wird diese EAG zustellen.

- Der Vertreter der Kapo lehnt aus den oben erwähnten Gründen eine Fahrbahnhaltestelle ab. Der MIV würde zu stark beeinträchtigt werden, wenn der Bus auf einer Fahrbahnhaltestelle den Anschlussbus abwartet.
- Entscheid weiteres Vorgehen: in Fahrtrichtung Küsnacht soll eine weitere Variante „Busbucht“ aufgezeigt werden.

Die Pläne werden durch EAG angepasst und zusammen mit dem AFV besprochen.

VBZ

Juli 2018

EAG

### 5.4 Diverses

- Auf der Bergstrasse sind durch die Einführung der neuen Buslinie 99 zwei zusätzliche Haltekanten zu erstellen. Zudem ist die Haltestelle in der Bahnhofstrasse behindertengerecht auszubauen. Die gesamte Haltestellensituation rund um den Kreisel Dufourplatz wird durch das Amt für Verkehr des Kantons Zürich im Rahmen einer Studie untersucht.
- Die Machbarkeit bzw. Linienführung der 22 cm Haltekante ist gemäss Vertreterin der VBZ in beide Fahrtrichtungen nicht möglich.

## 6 Haltestelle Goldhaldenplatz

### 6.1 Situationsanalyse

Die beiden Busbuchten sind heute auf Standardbusse (14 m) ausgelegt. Die neue Haltestelle soll auf Gelenkbusse dimensioniert werden (20 m). Der Fussgängerübergang (Nr. 1353) liegt ohne Mittelschutzinsel im Schatten der Bushaltekante Richtung Küsnacht. Die Sicht auf den Warteraum wird durch einen haltenden Bus verdeckt (Sicherheitsrisiko). Die Linienführung auf der Alten Landstrasse ist im Bereich der Haltestelle leicht kurvig.

### 6.2 Studienbeschreibung EAG

Es werden vier Varianten präsentiert:

- Variante 1: Haltekanten an heutiger Lage; Verschiebung Fussgängerübergang auf nördliche Seite von Goldhaldenstrasse
- Variante 2: Erstellen von Fahrbahnhaltestellen; Anpassung Einmündung Goldhaldenstrasse
- Variante 3: nicht überholbare Fahrbahnhaltestellen; Fussgängerübergang liegt zwischen (jeweils vor) den beiden Haltekanten
- Variante 4: nicht überholbare Fahrbahnhaltestellen; Fussgängerübergang liegt zwischen (jeweils hinter) den beiden Haltekanten; Begradigung der Linienführung

### 6.3 Diskussion / Entscheide

- Variante 1: der Fussgängerübergang liegt nicht auf der Wunschlinie, diese Variante wird deshalb verworfen.
- Variante 2: Ansatz zur Verlegung der Goldhaldenstrasse wird von den Vertretern der Gemeinde begrüsst. Die Rodung von einigen Birken wird in Kauf genommen.
- Varianten 3 und 4: gemäss Vertreter der Kapo werden nicht überholbare Fahrbahnhaltestellen nicht begrüsst. Das Konzept von drei aufeinander folgenden Fahrbahnhaltestellen soll eingehalten werden. Falls nicht überholbare Haltestellen erstellt werden, ist eine nachvollziehbare Begründung für den Wechsel von Busbucht auf Fahrbahnhaltestelle vorzulegen (welche von der Bevölkerung akzeptiert wird).
- Die Schleppkurven sind nochmals zu überprüfen. Insbesondere das Rechtseinbiegen von der Goldhaldenstrasse in die Bergstrasse (Kehrrichtfahrzeuge) wird bei der Variante 4 hinterfragt.
- Entscheid weiteres Vorgehen: in Fahrtrichtung Küsnacht soll die Erstellung einer Busbucht geprüft werden:
  - Die Einmündung Goldhaldenstrasse kann versetzt werden (anlehnend an Variante 2)
  - Der Fussgängerübergang soll wenn möglich südlich von der Breitackerstrasse liegen (analog Variante 3)

Die Haltestelle in Fahrtrichtung Zürich soll der neuen Situation angepasst werden. Der Situationsplan wird durch EAG angepasst und zusammen mit dem AFV besprochen.

EAG

## 7 Haltestelle Bahnübergang

### 7.1 Studienbeschreibung

Ein behindertengerechter Ausbau der Bushaltestelle Bahnübergang wird von Seite AFV aus folgenden Gründen nicht weiter verfolgt:

- Das Einzugsgebiet für mobilitätseingeschränkte Personen im Bereich der Bushaltestelle ist sehr klein. Es befinden sich keine öffentlichen Anlagen im entsprechenden Gebiet.
- Der Ausbau der Haltestelle hätte eine Anpassung der Brücke (Kunstbaute Nr. 161-006) zur Folge. Dies wird als nicht verhältnismässig erachtet.
- Die Haltestelle liegt sehr nahe am Bahnhof Tiefenbrunnen (Endhaltestelle). Es wird nicht damit gerechnet, dass mobilitätseingeschränkte Personen den Bus auf dieser kurzen Distanz nutzen werden.
- Die Haltestelle Felbenstrasse liegt ebenfalls nahe an der Haltestelle Bahnübergang. Ein Ausbau gemäss BehiG ist geplant.

### 7.2 Diskussion / Entscheide

Die Teilnehmenden nehmen den Entscheid des AFV zur Kenntnis. Es bestehen keine Einwände.

## 8 Haltestelle Felbenstrasse

### 8.1 Studienbeschreibung

Die Haltekante in Fahrtrichtung Zürich wird als halbe Busbucht nach der Einmündung Felbenstrasse vor die Liegenschaft Kat.-Nr. 5017 verschoben. Der Eigentümer ist mit dem Vorhaben einverstanden. Das AFV erlaubt dem Eigentümer, oberhalb des Warteraumes eine Überdachung zu erstellen, welche gleichzeitig den ÖV-Nutzern als Regenunterstand dient. Die Details werden zwischen dem AFV und dem Eigentümer geregelt bzw. durch EAG ausgearbeitet.

### 8.2 Diskussion / Entscheide

Die Teilnehmenden sind mit dem Vorhaben einverstanden.

## 9 Weiteres Vorgehen

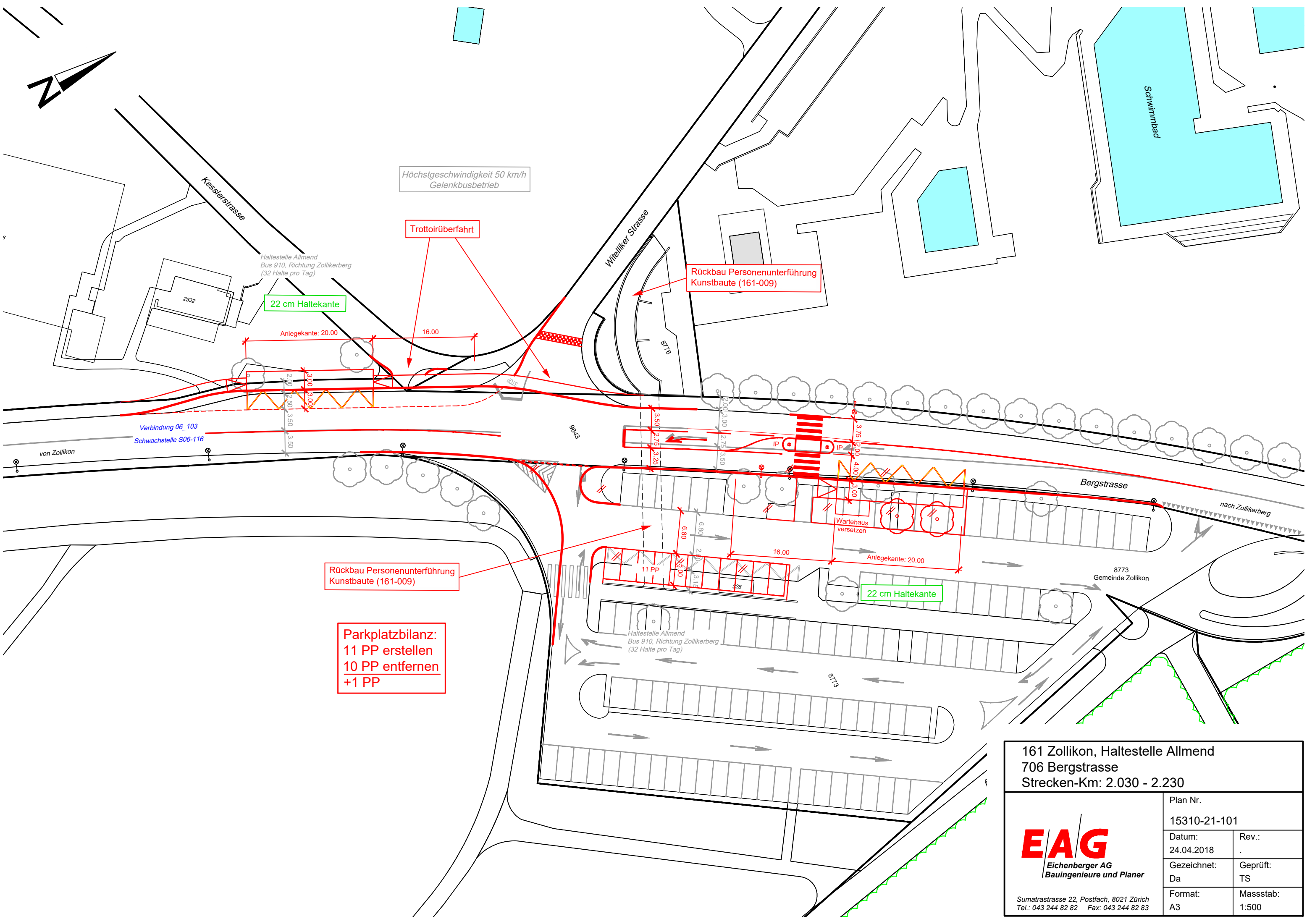
- Anpassung Situationspläne gemäss vorliegender Aktennotiz
- Entscheid weiteres Vorgehen

EAG Sept 2018  
AFV Nov 2018

Zürich, 21.06.2018 / rev. 18.07.2018

**EICHENBERGER AG**  
BAUINGENIEURE UND PLANER

Sylvie Thomann



Höchstgeschwindigkeit 50 km/h  
Gelenkbusbetrieb

Trottoirüberfahrt

Rückbau Personenunterführung  
Kunstbaute (161-009)

22 cm Haltekante

Anlegekante: 20.00

16.00

Verbindung 06\_103  
Schwachstelle S06-116

von Zollikon

Bergstrasse

nach Zollikon

Rückbau Personenunterführung  
Kunstbaute (161-009)

Parkplatzbilanz:  
11 PP erstellen  
10 PP entfernen  
+1 PP

22 cm Haltekante

Anlegekante: 20.00

Wartehaus  
versetzen

Haltestelle Allmend  
Bus 910, Richtung Zollikon  
(32 Halte pro Tag)

8773  
Gemeinde Zollikon

161 Zollikon, Haltestelle Allmend  
706 Bergstrasse  
Strecken-Km: 2.030 - 2.230

**EAG**

Eichenberger AG  
Bauingenieure und Planer

Sumatrastrasse 22, Postfach, 8021 Zürich  
Tel.: 043 244 82 82 Fax: 043 244 82 83

Plan Nr.

15310-21-101

Datum:

24.04.2018

Gezeichnet:

Da

Format:

A3

Rev.:

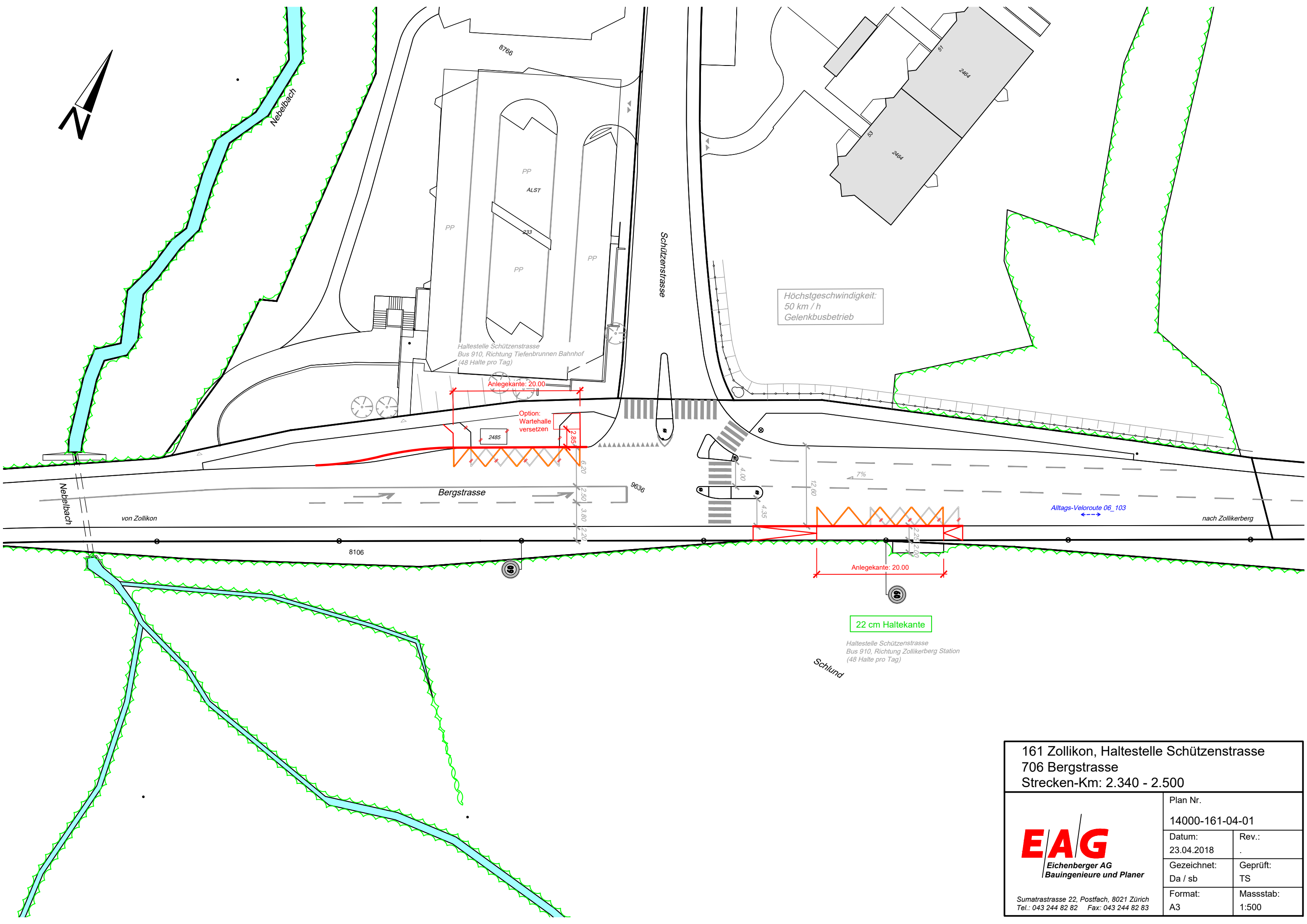
.

Geprüft:

TS

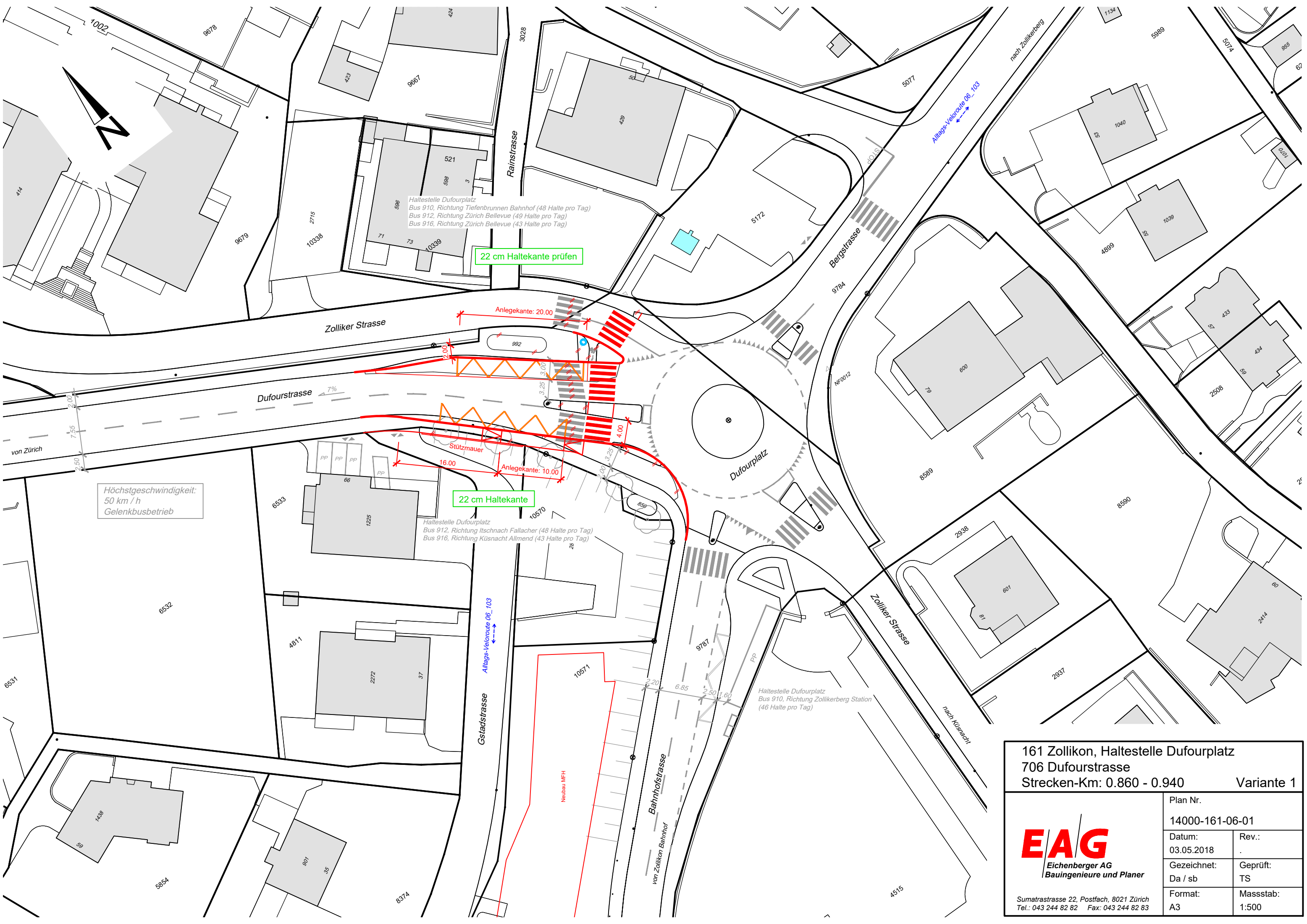
Massstab:

1:500



161 Zollikon, Haltestelle Schützenstrasse 706 Bergstrasse Strecken-Km: 2.340 - 2.500		
 <b>EAG</b> Eichenberger AG Bauingenieure und Planer  Sumatrastrasse 22, Postfach, 8021 Zürich Tel.: 043 244 82 82 Fax: 043 244 82 83	Plan Nr. 14000-161-04-01	
	Datum: 23.04.2018	Rev.: .
	Gezeichnet: Da / sb	Geprüft: TS
	Format: A3	Massstab: 1:500





161 Zollikon, Haltestelle Dufourplatz  
706 Dufourstrasse  
Strecken-Km: 0.860 - 0.940  
Variante 1



Eichenberger AG  
Bauingenieure und Planer

Sumatrastrasse 22, Postfach, 8021 Zürich  
Tel.: 043 244 82 82 Fax: 043 244 82 83

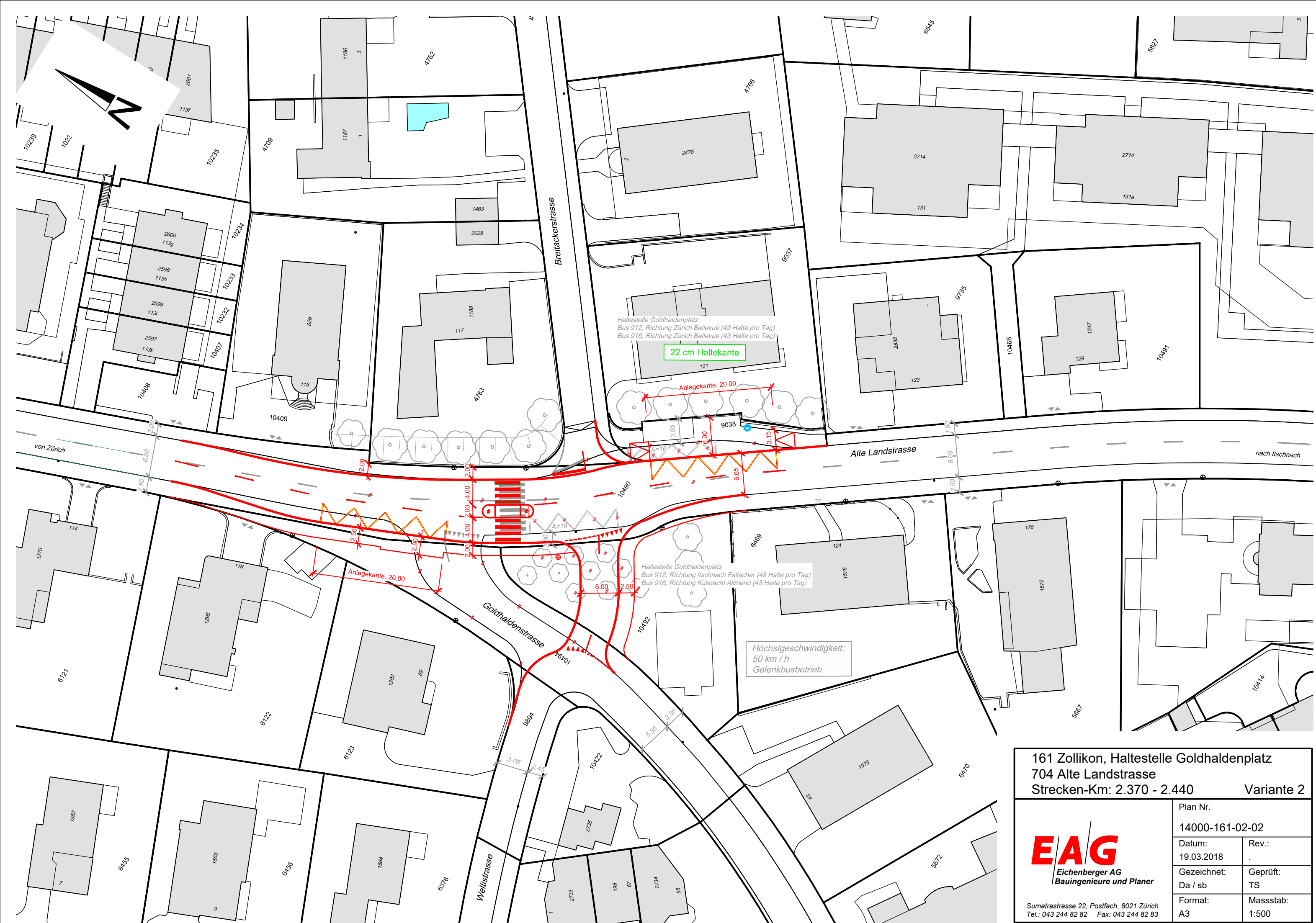
Plan Nr. 14000-161-06-01	
Datum: 03.05.2018	Rev.: .
Gezeichnet: Da / sb	Geprüft: TS
Format: A3	Massstab: 1:500









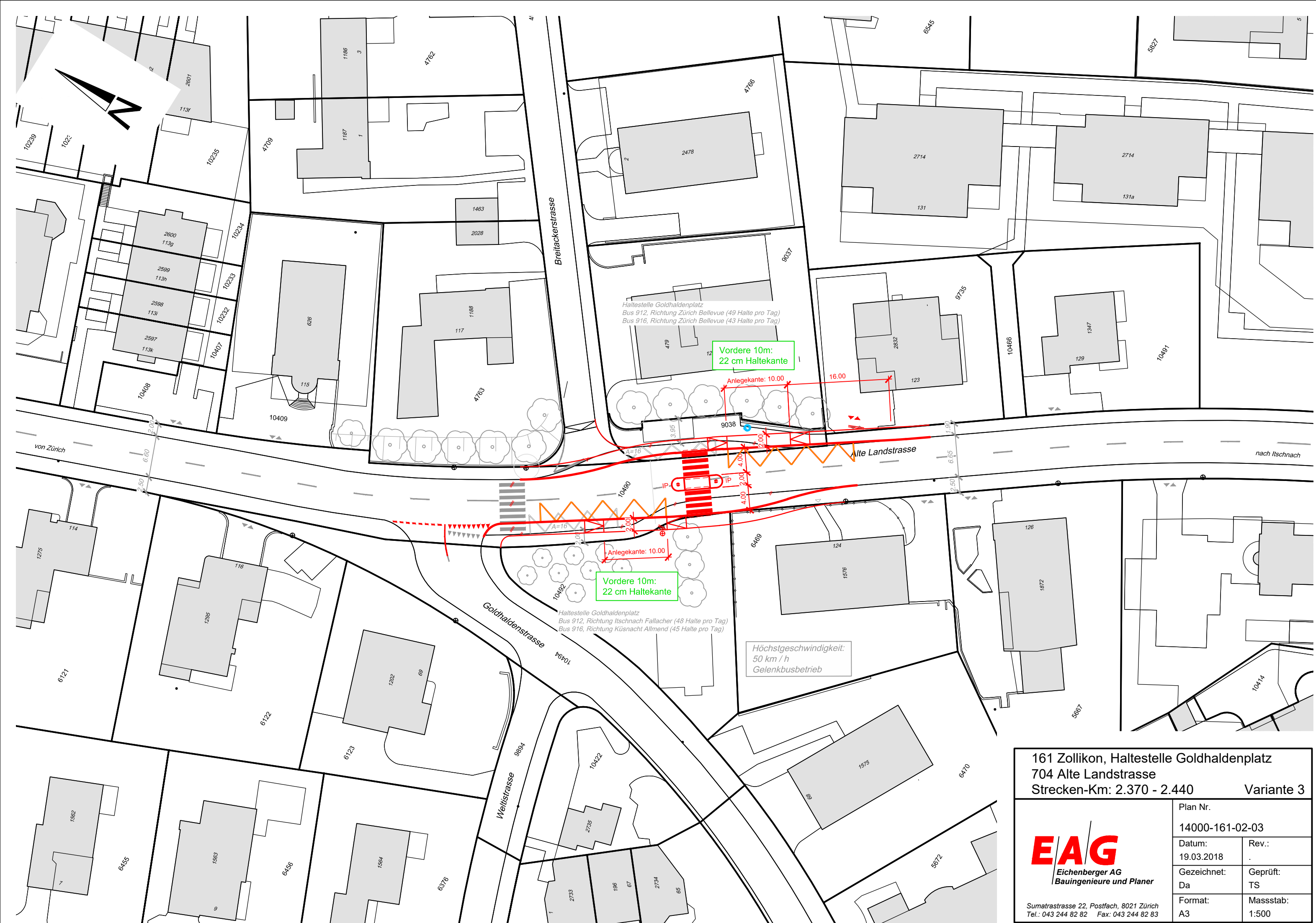


161 Zollikon, Haltestelle Goldhaldenplatz  
704 Alte Landstrasse  
Strecken-Km: 2.370 - 2.440  
Variante 2



Sumatrastrasse 22, Postfach, 8021 Zürich  
Tel.: 043 244 82 82 Fax: 043 244 82 83

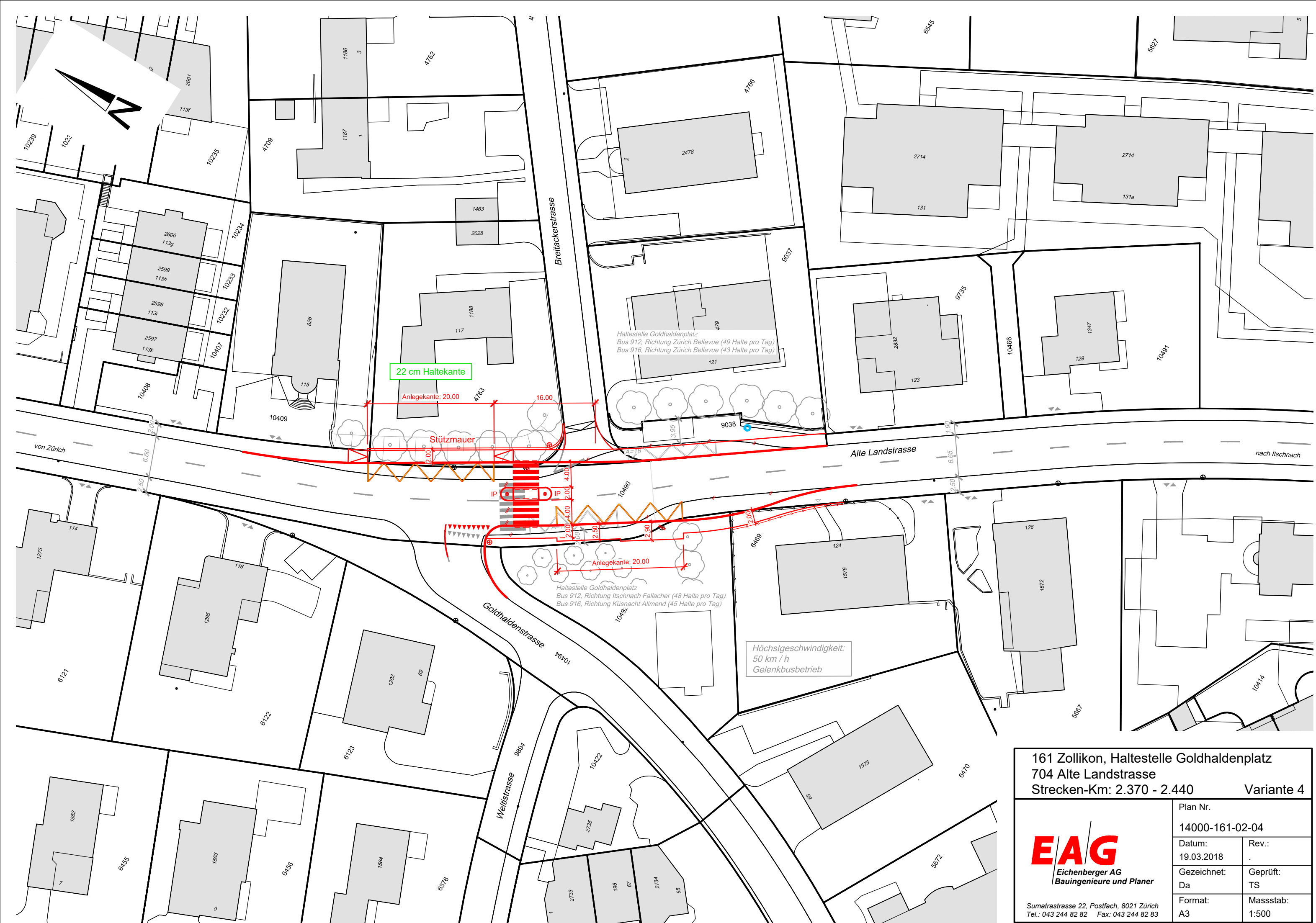
Plan Nr. 14000-161-02-02	
Datum: 19.03.2018	Rev.: .
Gezeichnet: Da / sb	Geprüft: TS
Format: A3	Massstab: 1:500



161 Zollikon, Haltestelle Goldhaldenplatz  
704 Alte Landstrasse  
Strecken-Km: 2.370 - 2.440

Variante 3

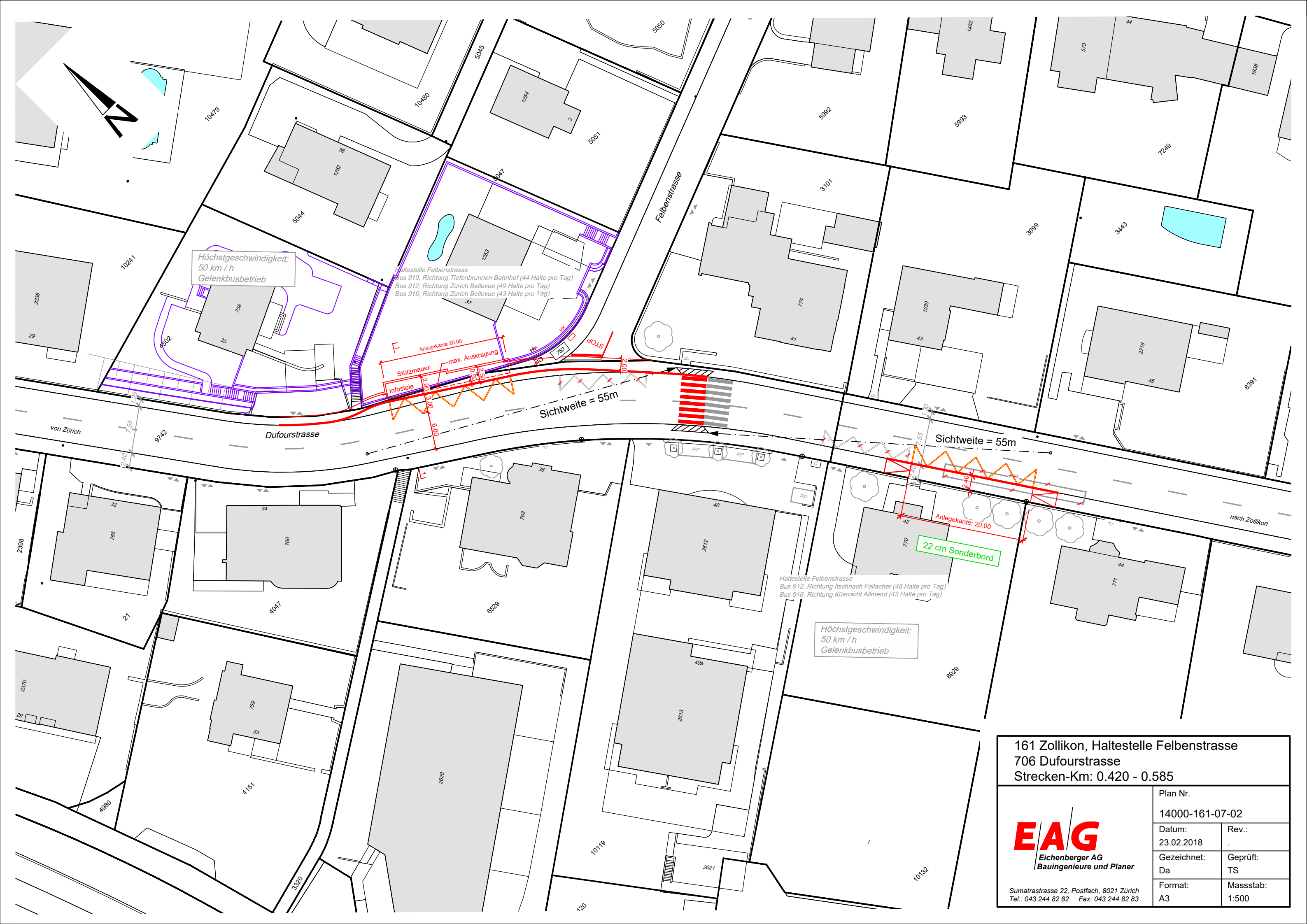
 <b>EAG</b> Eichenberger AG Bauingenieure und Planer	Plan Nr. 14000-161-02-03	
	Datum: 19.03.2018	Rev.: .
	Gezeichnet: Da	Geprüft: TS
	Format: A3	Massstab: 1:500
	Sumatrastrasse 22, Postfach, 8021 Zürich Tel.: 043 244 82 82 Fax: 043 244 82 83	



161 Zollikon, Haltestelle Goldhaldenplatz  
704 Alte Landstrasse  
Strecken-Km: 2.370 - 2.440  
Variante 4

<div><div>EAG</div><div>Eichenberger AG</div><div>Bauingenieure und Planer</div></div> <div>Sumatrastrasse 22, Postfach, 8021 Zürich Tel.: 043 244 82 82 Fax: 043 244 82 83</div>		Plan Nr. 14000-161-02-04	
		Datum: 19.03.2018	Rev.: .
		Gezeichnet: Da	Geprüft: TS
		Format: A3	Massstab: 1:500





161 Zollikon, Haltestelle Felbenstrasse  
706 Dufourstrasse  
Strecken-Km: 0.420 - 0.585

**EAG**

Eichenberger AG  
Bauingenieure und Planer

Sumatrastrasse 22, Postfach, 8021 Zürich  
Tel.: 043 244 82 82 Fax: 043 244 82 83

Plan Nr.

14000-161-07-02

Datum:

23.02.2018

Gezeichnet:

Da

Format:

A3

Rev.:

.

Geprüft:

TS

Massstab:

1:500



**Kanton Zürich**  
**Volkswirtschaftsdirektion**  
**Amt für Verkehr**

## Diverse Bushaltestellen

Gemeinde Zollikon



Eichenberger AG  
Bauingenieure und Planer

Sumatrastrasse 22  
8021 Zürich  
Tel: 043 244 82 82  
Fax: 043 244 82 83

## Besprechung

Datum: 11.07.2019  
Zeit: 09.30 – 12.00 Uhr  
Ort: Gemeindeverwaltung Zollikon

Einladung

Protokoll

Akten- / Telefonnotiz

Kurzbericht

Instruktion

### Teilnehmer:

Gemeinde Zollikon

- Gemeinderat Martin Hirs  
- Stv. Abteilungsleiter Tiefbau Sandro Filosi  
- Gemeindeingenieur Peter Stucki

VD, Amt für Verkehr (AFV)

Infrastrukturplanung Tobias Etter  
Infrastrukturplanung Markus Hegglin

Kantonspolizei Zürich Peter Huber

VBZ Nicolà Gabriel

EAG Reto Thierstein (Protokoll)

### Verteiler:

Teilnehmer

Gemeinde Zollikon  
- Leiter Bauabteilung Hansjörg Salm

### Zur Kenntnis:

VD, Amt für Verkehr (AFV) Ruedi Sommerhalder

### Traktanden:

- 1 Begrüssung
- 2 Ausgangslage
- 3 Haltestelle Felbenstrasse
  - 3.1 Studienbeschrieb
  - 3.2 Diskussion / Entscheide
- 4 Haltestelle Dufourplatz
  - 4.1 Studienbeschrieb
  - 4.2 Diskussion / Entscheide
- 5 Radstreifen in Bergstrasse
  - 5.1 Studienbeschrieb
  - 5.2 Diskussion / Entscheide
- 6 Haltestelle Goldhaldenplatz
  - 6.1 Studienbeschrieb
  - 6.2 Diskussion / Entscheide
- 7 Haltestelle Allmend
  - 7.1 Studienbeschrieb
  - 7.2 Diskussion / Entscheide
- 8 Haltestelle Schützenstrasse
  - 8.1 Studienbeschrieb
  - 8.2 Diskussion / Entscheide
- 9 Diverses
- 10 Weiteres Vorgehen

### Beilagen:

Situationspläne als Besprechungs-  
grundlage

### Versand:

18.07.2019, per Mail

Dateiname:

Aktennotiz\_Zollikon-div-Haltestellen\_190711.docx

### Nächste Sitzung:

Datum:

Zeit:

Ort:

## 1 Begrüssung

Tobias Etter begrüsst zur Besprechung.

## 2 Ausgangslage

Gemäss Behindertengleichstellungsgesetz (BehiG) müssen öffentlich zugängliche Einrichtungen des ÖV bis Ende 2023 behindertengerecht ausgebaut werden.

Das Ingenieurbüro Eichenberger AG wurde vom Amt für Verkehr, Kanton Zürich beauftragt, geeignete Varianten zum behindertengerechten Ausbau diverser Haltestellen auf Staatsstrassen in Zollikon auszuarbeiten.

Aufgrund der letzten Besprechung vom 14.06.2018 (revidierte Aktennotiz versandt am 18.07.2018) wurden zu den diversen Haltestellen in Zollikon verschiedene Varianten erneut geprüft.

## 3 Haltestelle Felbenstrasse

### 3.1 Studienbeschreibung

An dieser Stelle wird nur die Haltekante Richtung Zollikon besprochen. Diese wird wie heute als überholbare Fahrbahnhaltestelle ausgebaut. Aufgrund der Sichtweite auf den Fussgängerübergang muss die Lage der Haltestelle einige Meter Richtung Zollikon verschoben werden. Die Parkplätze entlang der Dufourstrasse müssen aufgehoben werden.

Die Haltekante Richtung Zürich soll mit dem Neubau der Liegenschaft Kat.-Nr. 5047 realisiert werden. Der Warteraum wird in die neue Stützmauer integriert. Das AFV erlaubt dem Eigentümer, oberhalb des Warteraumes eine Überdachung zu erstellen, welche gleichzeitig den ÖV-Nutzern als Regenunterstand dient. Eine entsprechende Baueingabe wurde eingereicht.

### 3.2 Diskussion / Entscheide

- Die Teilnehmenden sind mit dem Vorhaben einverstanden.
- Die Gemeinde weist darauf hin, dass die Baueingabe für den Neubau der Liegenschaft mit Stützmauer mit einer kleinen Auflage bewilligt wird.

## 4 Haltestelle Dufourplatz

### 4.1 Studienbeschreibung

In der Dufourstrasse ist in Fahrtrichtung Zürich eine überholbare Fahrbahnhaltestelle mit einer 16 cm hohen Haltekante geplant. In Fahrtrichtung Küsnacht ist eine nichtüberholbare Fahrbahnhaltestelle mit einer 22 cm hohen Haltekante vorgesehen.

In der Bahnhof- resp. der Bergstrasse soll die neu geplante Buslinie 99 ab Dezember 2021 verkehren. Für diese neuen Haltestellen dieser Buslinie wurden zwei Varianten ausgearbeitet. Die Haltestelle in der Bergstrasse wird in beiden Varianten als nichtüberholbare Fahrbahnhaltestelle mit 22 cm hohen Haltekanten ausgeführt.

- Variante 1:  
Nichtüberholbare Fahrbahnhaltestelle mit einer 22 cm hohen Haltekante vor dem Fussgängerübergang in der Bahnhofstrasse.
- Variante 2:  
Busbucht mit einer 22 cm hohen Haltekante vor dem Fussgängerübergang in der Bahnhofstrasse. Bei der Variante wird das angrenzende Grundstück und die Stützmauer tangiert.

## 4.2 Diskussion / Entscheide

Haltekanten in Dufourstrasse:

- Das Bushaus bei der Haltekante Richtung Zürich steht im Wartebereich in der Manövriertfläche. Die Verschiebung resp. die neue Lage muss noch im Detail geklärt werden.
- Der Fussgängerübergang über die Zolliker Strasse ist zu nahe am Kreisel. Die Distanz zwischen Fussgängerübergang und der Kreiseleinfahrt muss mindestens 5.0 m betragen. Der Übergang soll entsprechend verschoben werden.

Haltekante in Bahnhofstrasse:

- Gemäss Vertreter der VBZ soll an dieser Haltestelle das Umsteigen möglich sein und es sollen Anschlussverbindungen abgewartet werden können. Aus diesen Gründen ist eine Busbucht zwingend notwendig.
- Bei der Variante mit der Busbucht in der Bahnhofstrasse wird das Grundstück / Stützmauer vom anliegenden Grundstück tangiert, das Gebäude ist als regionales Denkmalschutzobjekt klassiert. Ob bei diesem Grundstück Landerwerb möglich ist, müsste noch geklärt werden.
- Der Platzbedarf für die Busbucht soll optimiert werden, damit das private Grundstück und die Stützmauer nicht tangiert werden. Die Fussgängerinsel kann auf eine Breite von 1.50m reduziert werden, der Fahrbahnrand Richtung Zollikon Bahnhof soll wenn möglich belassen werden. Der Fahrbahnrand bei der Wegfahrt von der Haltekante kann auch gerade in den Kreisel geführt werden.  
Es soll auch eine Variante für eine Haltekante mit 16 cm Anschlag geprüft werden.

Haltekante in Bergstrasse:

- Die Lage vom neuen Fussgängerübergang im Bereich der Alte Landstrasse soll optimiert werden. Der Übergang soll Richtung Alte Landstrasse verschoben werden, damit dieser näher an der Wunschlinie liegt.
- Der bestehende Fussgängerübergang und die Insel beim Kreisel sollen angepasst werden. Die Distanz zwischen Fussgängerübergang und der Kreiseleinfahrt muss mindestens 5.0 m betragen. Die Insel soll nach Kantonsnormen angepasst werden.

## 5 Radstreifen in Bergstrasse

### 5.1 Studienbeschrieb

Die Bergstrasse ist als Schwachstelle im Velonetzplan klassiert. Deshalb soll ein einseitiger Radstreifen auf der Fahrspur bergwärts im Abschnitt Dufourplatz bis Rothfluhstrasse markiert werden. Im Bereich der Liegenschaft Bergstrasse 10 wird ein Inselkopf abgebrochen, ansonsten sind keine baulichen Anpassungen für die Umsetzung der Massnahme notwendig.

### 5.2 Diskussion / Entscheide

- Aus Sicht der Gemeinde wird in diesem Abschnitt vor allem die Verbindung über die Nebenstrassen (Rainstrasse, Oberdorfstrasse) von den Velofahrern genutzt. Es sollte geprüft werden, ob nicht besser der Velonetzplan auf die rückwärtige Route angepasst werden soll.
- Aus Sicht der Kapo ist die Markierung machbar, der Nutzen dieser Massnahme wird aber als relativ gering eingeschätzt, da nur ein kleines Stück der gesamten Schwachstelle entschärft werden kann.
- Gemäss Vertreter vom AFV soll aufgrund der Rückmeldungen im Velonetzplan die rückwärtige Route geprüft werden.

AFV

## 6 Haltestelle Goldhaldenplatz

### 6.1 Studienbeschrieb

Aufgrund der letzten Besprechung wurden die Varianten geprüft und überarbeitet. Die Varianten 1, 2 und 4 wurden verworfen. Folgende Varianten werden besprochen:

- Variante 3:  
Bei der Variante 3 wird die Haltestelle beidseitig mit nicht überholbaren Fahrbahnhaltestellen mit 22 cm hohen Haltekanten ausgestattet, der Fussgängerübergang liegt zwischen den beiden Haltekanten, der Bus hält bei beiden Haltekanten vor dem Fussgängerübergang.
- Variante 5:  
Die Variante 5 ist eine Kombination aus den ursprünglichen Varianten 2 und 3. Die Haltekante Richtung Zürich (nicht überholbaren Fahrbahnhaltestelle mit 22 cm hoher Haltekante) und der Fussgängerübergang entsprechen der Variante 3, die Haltekante Richtung Küsnacht (Busbucht mit 16 cm hoher Haltekante mit Anpassung der Einmündung Goldhaldenstrasse) wird gemäss der ursprünglichen Variante 2 übernommen.

### 6.2 Diskussion / Entscheide

- Der Eingriff in die Umgebung im Bereich der Parkanlage (Birkenwald) bei der Variante 5 ist enorm, aus Sicht der Gemeinde soll diese Variante nicht weiter verfolgt werden.
- Die Kapo kann den nichtüberholbaren Fahrbahnhaltestellen gemäss Variante 3 nur zustimmen, wenn es nicht mehr als drei aufeinanderfolgende Fahrbahnhaltestellen gibt. Dieser Schwellenwert der Überholbarkeit darf nicht überschritten werden. Die Überholbarkeit vom Bus ist bei dieser Linien gegeben.
- Die Teilnehmenden stimmen dem Ausbau der Haltestelle gemäss der Variante 3 zu.
- Wenn möglich soll der Einlenker der Goldhaldenstrasse in die Alte Landstrasse mit dem Ausbau angepasst werden, damit die Situation verbessert werden kann. An einer allfälligen Optimierung vom Einlenker müsste sich die Gemeinde beteiligen, der Anteil würde mit einem Kostenteiler definiert.

## 7 Haltestelle Allmend

### 7.1 Studienbeschrieb

Die Personenunterführung (161-009) soll gemäss Amt für Verkehr rückgebaut werden. Dadurch ist eine Fussgängerführung vom Parkplatz über die Bergstrasse zum Schwimmbad anzubieten. Die Fussgängerführung vom Parkplatz zur Witellikerstrasse erfolgt neu über die Bergstrasse. Der Übergang wird mit einer Fussgängerschutzinsel gesichert.

In Fahrtrichtung Zürich soll die Busbucht am heutigen Standort mit einer 22 cm hohen Haltekante behindertengerecht ausgebaut werden.

In Fahrtrichtung Zollikerberg wurden aufgrund der letzten Besprechung die folgenden Varianten erarbeitet.

- Variante 1:  
Überholbare Fahrbahnhaltestelle (22 cm hohen Haltekante) nach dem geplanten Fussgängerübergang.
- Variante 2:  
Busbucht (22 cm hohen Haltekante) nach dem geplanten Fussgängerübergang.



## 7.2 Diskussion / Entscheide

- Die Teilnehmenden begrüssen die Lage der Busbucht Richtung Zollikon.
- Bei der Variante 2 mit der Busbucht Richtung Zollikerberg ist der Eingriff beim Parkplatz relativ gross, es gehen rund 13 Parkplätze verloren. Diese Variante soll nicht weiterverfolgt werden.
- Die Fahrbahnhaltestelle Richtung Zollikerberg soll noch optimiert werden, damit der Bus besser überholt werden kann. Die PW sollen den Bus überholen können, für die LKW ist die Durchfahrtsbreite zu schmal, diese müssen nicht zwingend überholen können. Die Durchfahrtsbreite soll jedoch nicht zu gross werden, das Überholen vom Bus soll mit reduzierter Geschwindigkeit erfolgen.
- Die Aufhebung der Unterführung wird von der Kapo als nicht ideal eingeschätzt, die Lösung mit dem Fussgängerübergang ist aber bewilligungsfähig.
- Gemäss Vertreter vom AFV müsste die Personenunterführung behindertengerecht ausgebaut werden. Das AFV und der Kanton bevorzugen in solchen Fällen die oberirdische Fussgängerführung.
- Gemäss Vertreter vom AFV soll die Insel und der Inselkopf aufgrund der Fussgängerfrequenz auf 2.50 m verbreitert werden. Mit der Verbreiterung der Insel gibt es auch mehr Platz für das Überholen vom Bus.
- Die Markierung kann gemäss Vertreter der Kapo im Bereich der Haltestelle angepasst werden. Die Fahrspur Richtung Zollikon kann auf eine Breite von 3.50 m markiert werden. Die Linie soll nur im Bereich der Insel ausgezogen markiert werden, diese muss nicht zwingend auf die gesamte Länge ausgezogen werden.
- Die Sichtweiten bei den Ein- und Ausfahrten sind noch zu prüfen.
- Für die VBZ sind die Anordnung und der Ausbau der Haltestelle in Ordnung.

## 8 Haltestelle Schützenstrasse

### 8.1 Studienbeschreibung

Die heutige Lage der Haltestelle Schützenstrasse bleibt bestehen. Beide Haltekanten werden als überholbare Fahrbahnhaltestellen behindertengerecht ausgebaut. Bei der Haltestelle Schützenstrasse gibt es keinen Zeitausgleich von der Buslinie. Die Studie wurde abgeschlossen und dem TBA zur Projektierung und Realisierung übergeben.

### 8.2 Diskussion / Entscheide

- Die Machbarkeit bzw. Linienführung der 22 cm Haltekante wird in der weiteren Projektierung vom TBA nochmals genauer untersucht.
- Die Teilnehmenden begrüssen den behindertengerechten Ausbau der Haltestelle gemäss Studienplan.
- Gemäss Vertreter der Gemeinde gibt es aus der Bevölkerung immer wieder Anfragen betreffend Wartehallen. Dies muss in der weiteren Planung noch geklärt werden.

## 9 Diverses

- Die Realisierung der Bushaltestellen erfolgt wahrscheinlich mit den geplanten Sanierungen / Instandsetzungen in der Bergstrasse und Zollikerstrasse. Die Ausführung ist ungefähr im Jahr 2025 vorgesehen. Die Bushaltestellen werden in diese Projekte integriert.

- Die neue Buslinie 99 soll mit dem Fahrplanwechsel im Dezember 2021 eingeführt werden. Die nötigen neuen Haltestellen können bis zu diesem Zeitpunkt nicht erstellt werden, diese sollen vorerst provisorisch eingerichtet werden. Die VBZ meldet beim AFV den Bedarf an provisorischen Haltestellen für diese Buslinie an.

Entscheid (E)  
Bearbeitung  
durch Termin  
(Pendenz Nr.)

VBZ

## 10 Weiteres Vorgehen

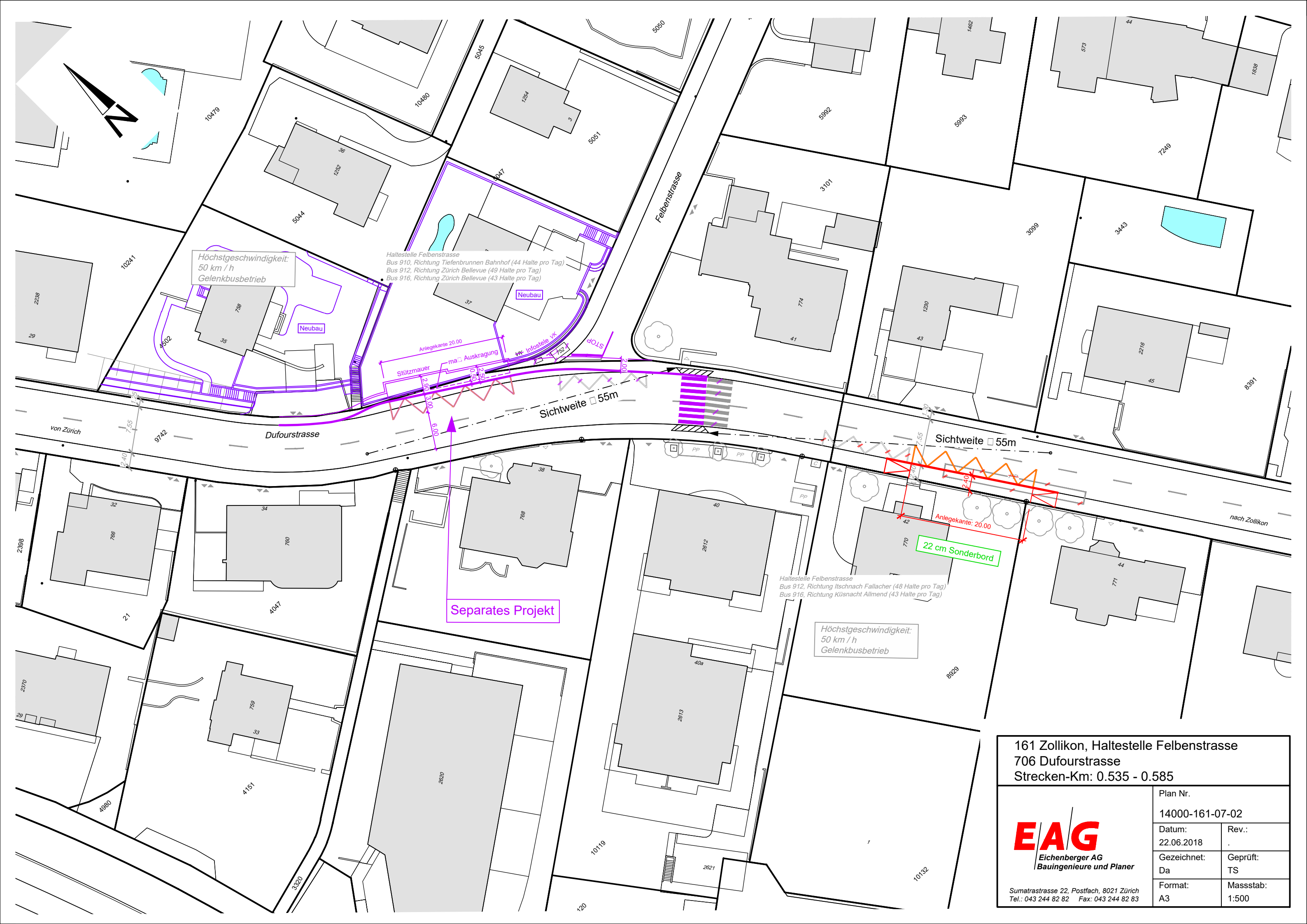
- Ausarbeiten und Prüfen der Situationspläne gemäss vorliegender Aktennotiz.
- Versand der überarbeiteten Pläne an die Studienbeteiligten zur Stellungnahme.
- Schriftliche Stellungnahmen der Studienbeteiligten.
- Entscheid weiteres Vorgehen.

EAG August 2019  
EAG August 2019  
Alle August 2019  
VD, AFV

Zürich, 18.07.2019

**EICHENBERGER AG**  
BAUINGENIEURE UND PLANER

Reto Thierstein



161 Zollikon, Haltestelle Felbenstrasse  
706 Dufourstrasse  
Strecken-Km: 0.535 - 0.585

**EAG**

Eichenberger AG  
Bauingenieure und Planer

Sumatrastrasse 22, Postfach, 8021 Zürich  
Tel.: 043 244 82 82 Fax: 043 244 82 83

Plan Nr.

14000-161-07-02

Datum:

22.06.2018

Gezeichnet:

Da

Format:

A3

Rev.:

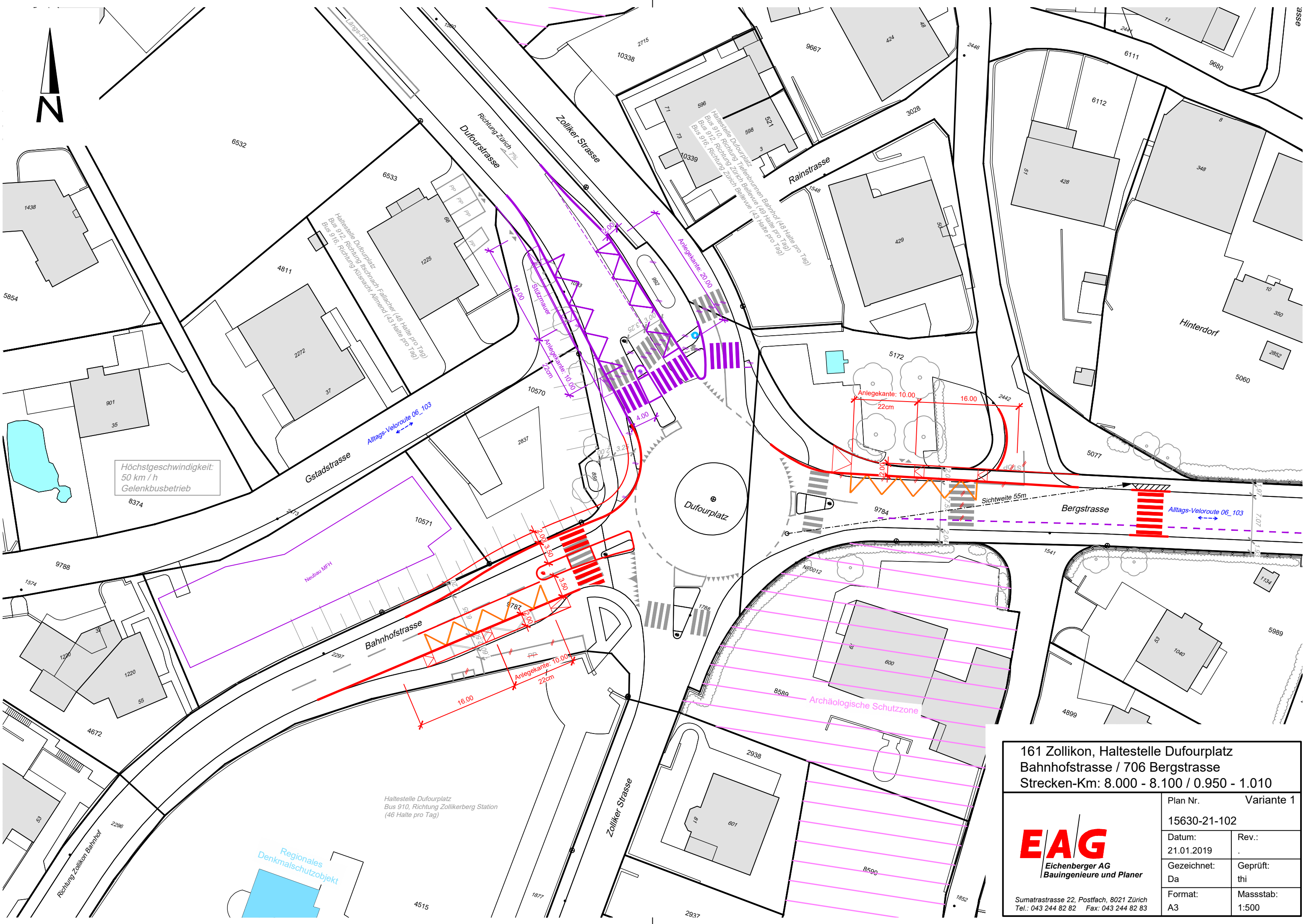
.

Geprüft:

TS

Massstab:

1:500



161 Zollikon, Haltestelle Dufourplatz  
Bahnhofstrasse / 706 Bergstrasse  
Strecken-Km: 8.000 - 8.100 / 0.950 - 1.010

EAG

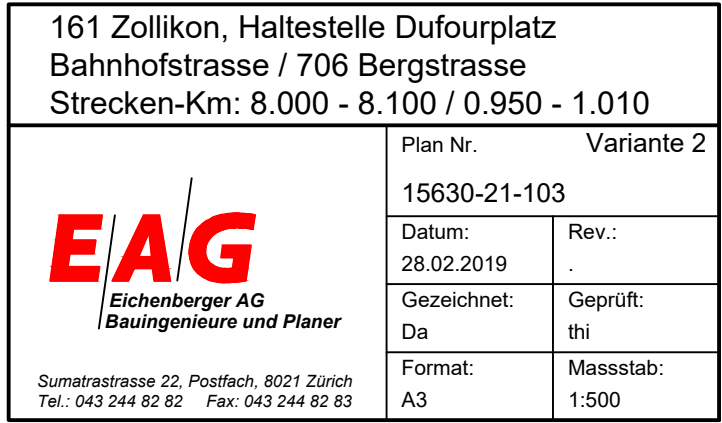
Eichenberger AG  
Bauingenieure und Planer

Sumatrastrasse 22, Postfach, 8021 Zürich  
Tel.: 043 244 82 82 Fax: 043 244 82 83

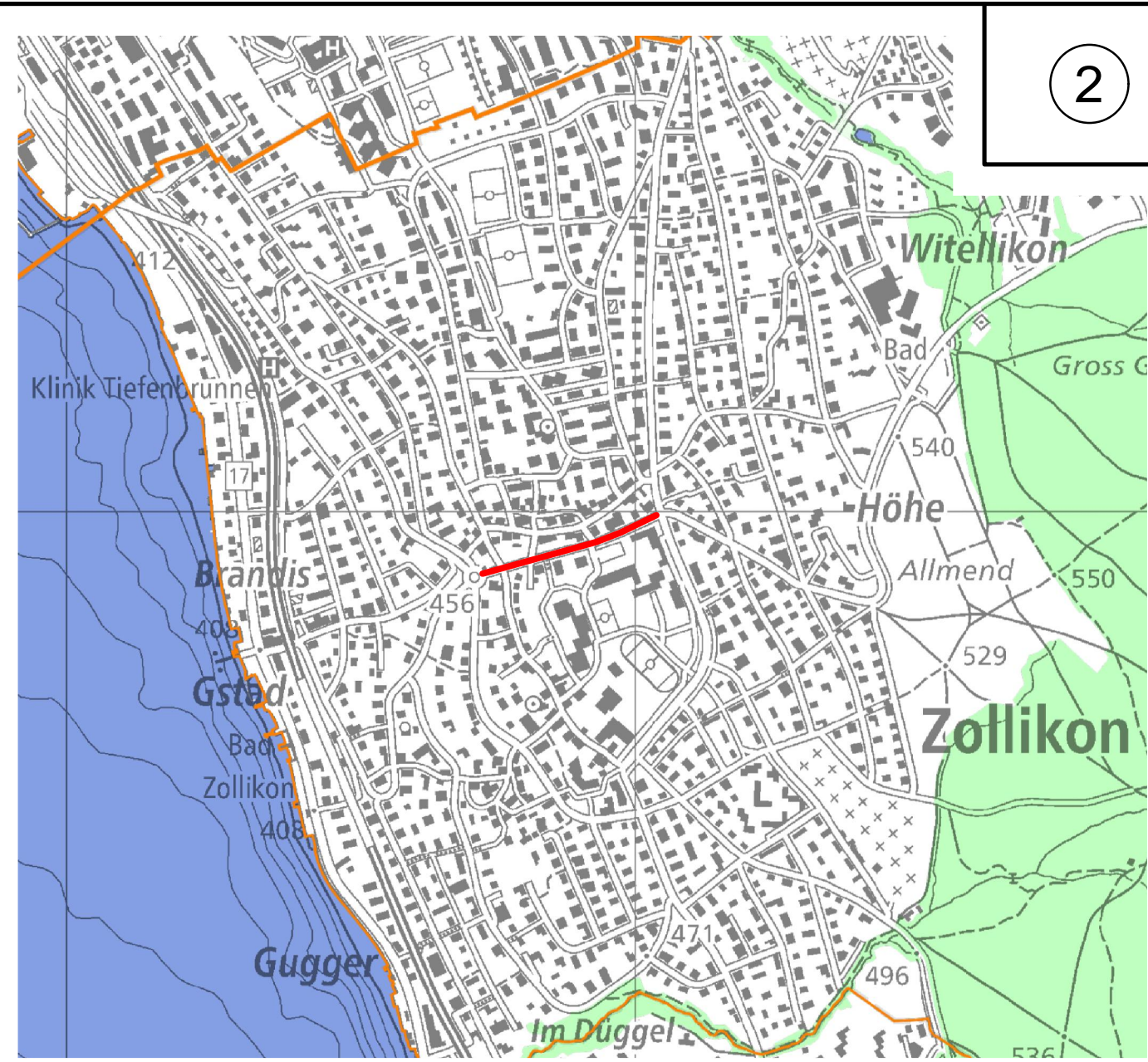
Plan Nr. 15630-21-102	
Datum: 21.01.2019	Rev.: .
Gezeichnet: Da	Geprüft: thi
Format: A3	Massstab: 1:500

Variante 1











Bearbeitungsstufe: Planungsstudie

Gemeinde: 161 Zollikon

Strasse: 706 Bergstrasse

Strecken-Km: 0.950 - 1.250

Strecke: Bergstrasse

Bauwerk: ...

Amt für Verkehr

Infrastrukturplanung

Situation 1:500

Strassenbau

Proj.-Nr.: -	Dat.: 14.02.2018	Änder.:	Kontaktperson: TS/thi
--------------	------------------	---------	-----------------------

EAG

Eichenberger AG

Bauingenieure und Planer

☐ichenberger AG, Bauingenieure und Planer

Sumatrastrasse 22, Postfach, 8021 Zürich

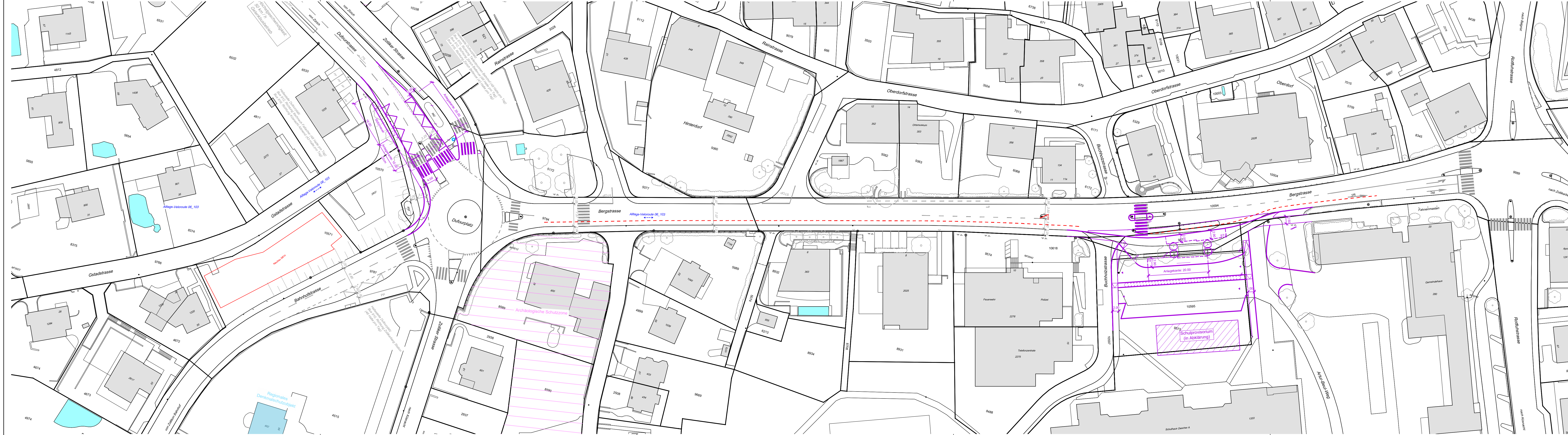
Tel.: 043 244 82 82 Fa.: 043 244 82 83

Gez.: ha    Gepr.: TS    Format: 30 / 126

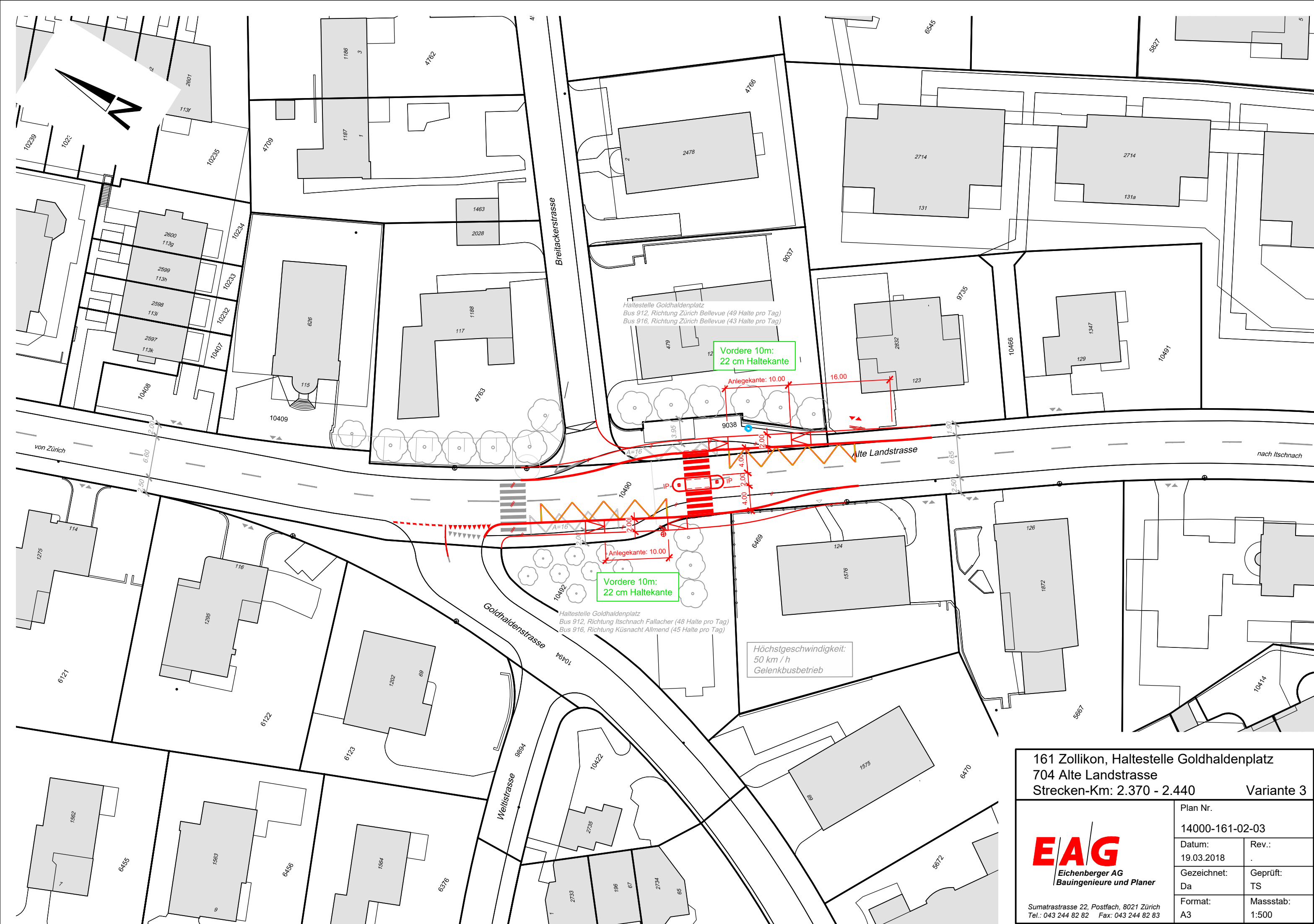
CAD-File: S:\A\TODAD\10000\15630\21\_Studie.dwg

15630-21-101\_Situation

Plannummer Projektverfasser: 15630-21-101



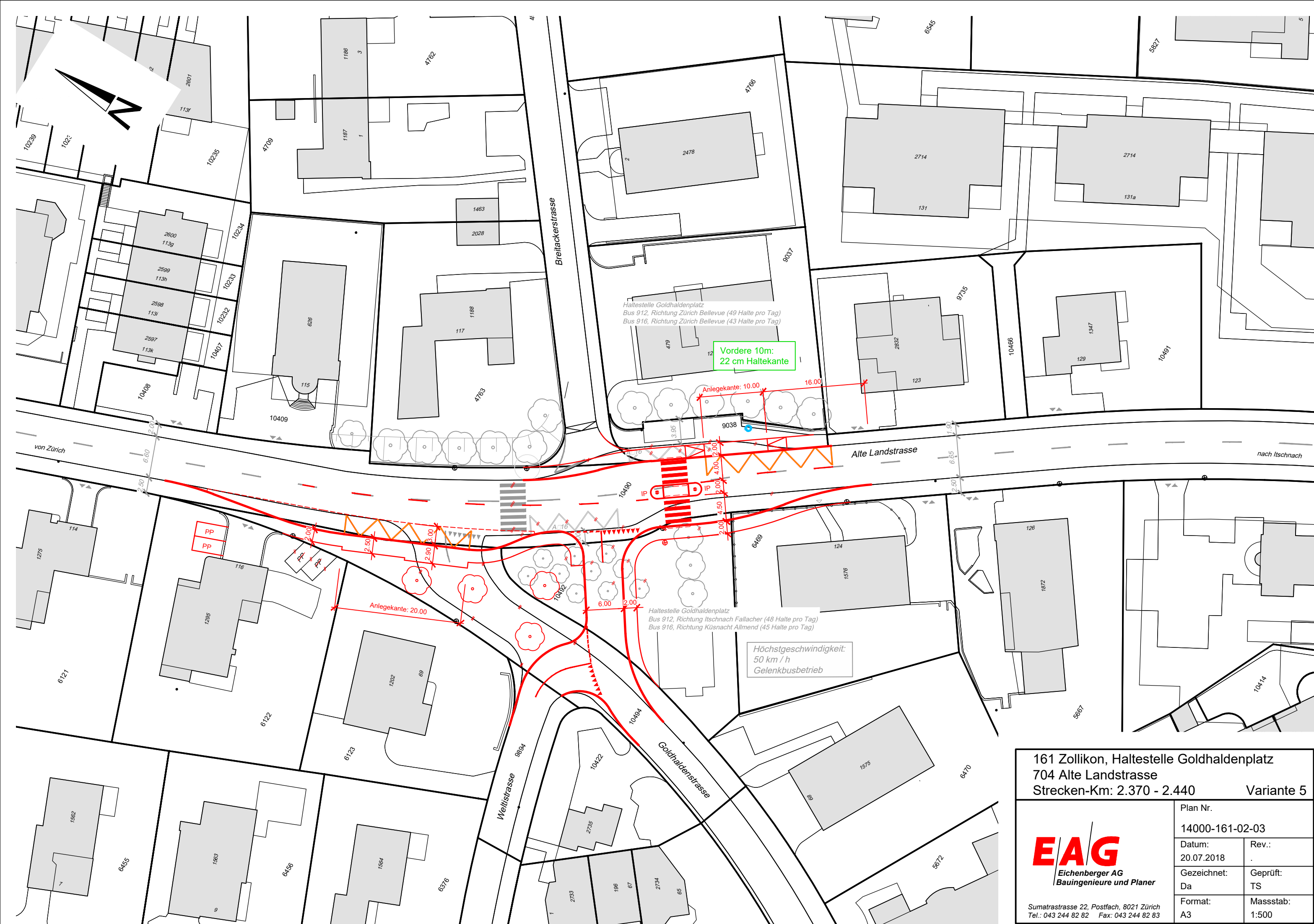




161 Zollikon, Haltestelle Goldhaldenplatz  
704 Alte Landstrasse  
Strecken-Km: 2.370 - 2.440

Variante 3

 <b>EAG</b> Eichenberger AG Bauingenieure und Planer	Plan Nr. 14000-161-02-03	
	Datum: 19.03.2018	Rev.: .
	Gezeichnet: Da	Geprüft: TS
	Format: A3	Massstab: 1:500
	Sumatrastrasse 22, Postfach, 8021 Zürich Tel.: 043 244 82 82 Fax: 043 244 82 83	



161 Zollikon, Haltestelle Goldhaldenplatz  
704 Alte Landstrasse  
Strecken-Km: 2.370 - 2.440

Variante 5

**EAG**

Eichenberger AG  
Bauingenieure und Planer

Sumatrastrasse 22, Postfach, 8021 Zürich  
Tel.: 043 244 82 82 Fax: 043 244 82 83

Plan Nr.

14000-161-02-03

Datum:  
20.07.2018

Gezeichnet:  
Da

Format:

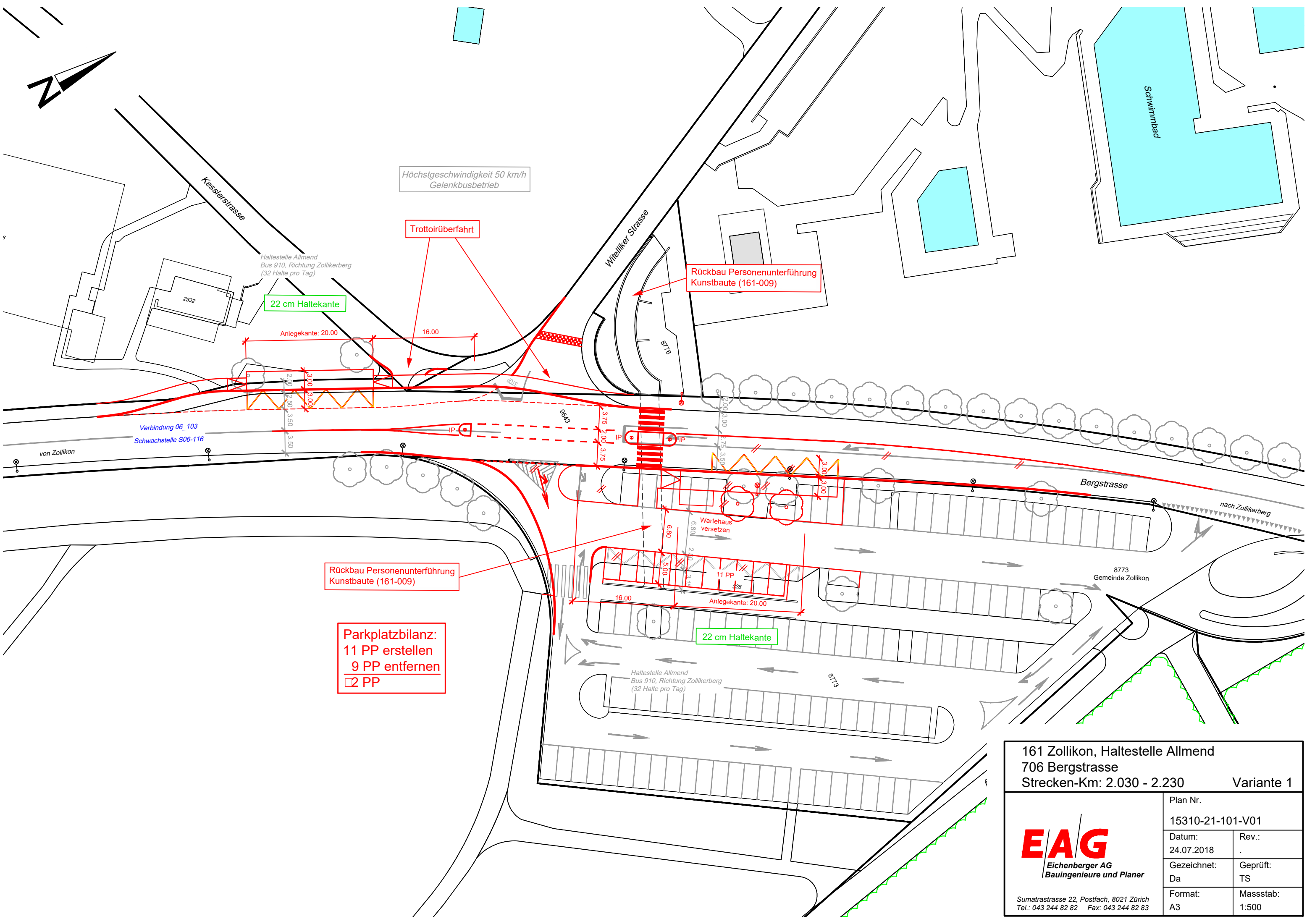
A3

Rev.:

Geprüft:  
TS

Massstab:

1:500



161 Zollikon, Haltestelle Allmend  
706 Bergstrasse  
Strecken-Km: 2.030 - 2.230

EAG

Eichenberger AG

Bauingenieure und Planer

Sumatrastrasse 22, Postfach, 8021 Zürich  
Tel.: 043 244 82 82 Fax: 043 244 82 83

Plan Nr.  
15310-21-101-V01

Datum:  
24.07.2018

Gezeichnet:  
Da

Format:  
A3

Rev.:  
.

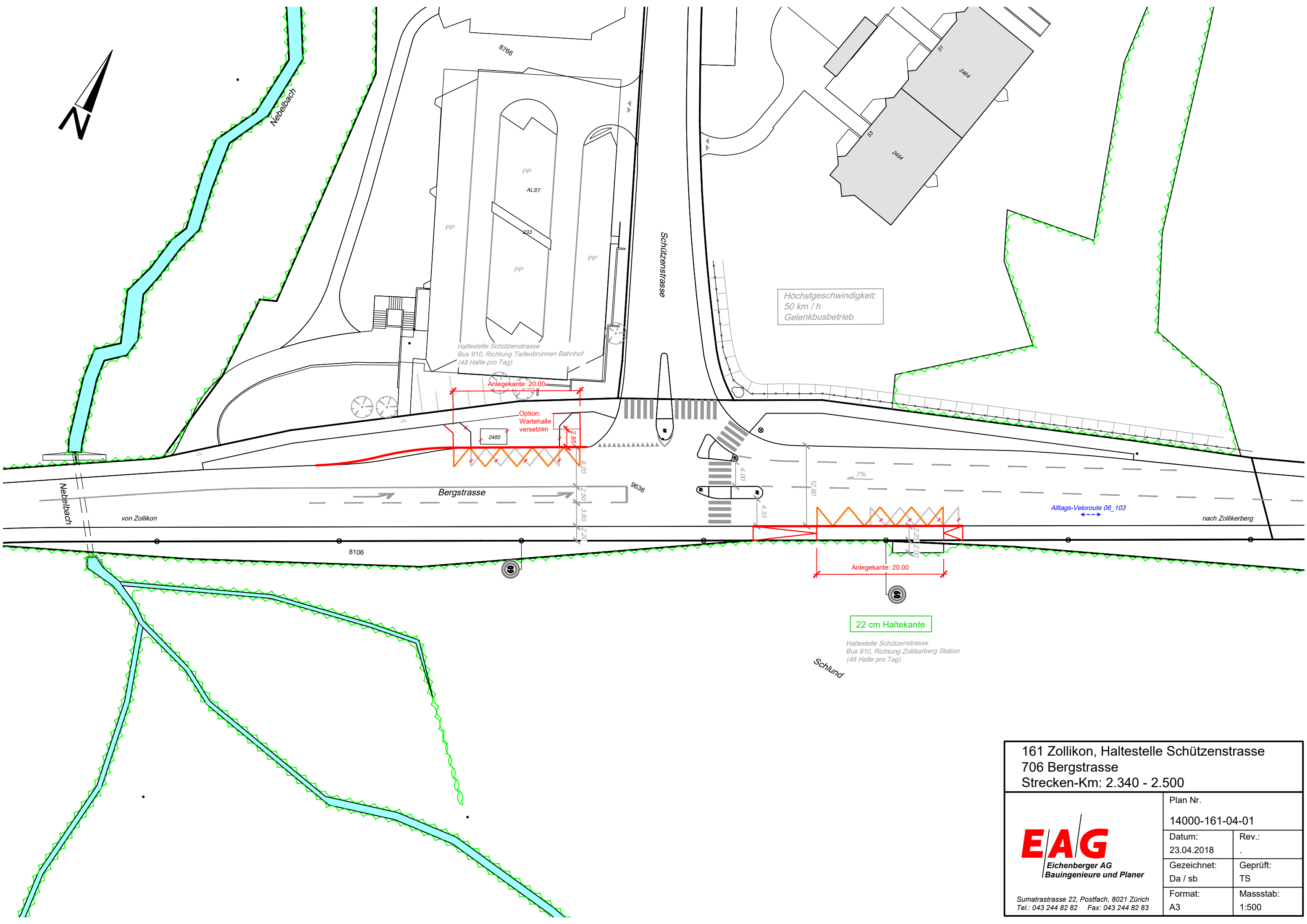
Geprüft:  
TS


Massstab:  
1:500

Variante 1







161 Zollikon, Haltestelle Schützenstrasse 706 Bergstrasse Strecken-Km: 2.340 - 2.500		
 <b>EAG</b> Eichenberger AG Bauingenieure und Planer	Plan Nr. 14000-161-04-01	
	Datum: 23.04.2018	Rev.: .
	Gezeichnet: Da / sb	Geprüft: TS
	Format: A3	Massstab: 1:500
	Sumatrastrasse 22, Postfach, 8021 Zürich Tel.: 043 244 82 82 Fax: 043 244 82 83	

## Reto Thierstein

---

**Von:** Huber Peter (Hup) <Hup@kapo.zh.ch>  
**Gesendet:** Mittwoch, 7. August 2019 07:50  
**An:** Reto Thierstein  
**Betreff:** AW: Zollikon, diverse Haltestellen: Varianten zur Stellungnahme

Grüezi Herr Thierstein

Hier wie gewünscht die Kurzstellungnahme zu den diversen Haltestellen.

Wir konnten ja bereits mehrfach mündlich zu den verschiedenen Varianten Stellung nehmen.  
Ich verweise daher auf das Protokoll vom 11.07.2019.

Somit bestehen bezüglich den Plänen:

- **Haltestelle Felbenstrasse,**
  - **Haltestelle Goldhaldenplatz,**
  - **Haltestelle Allmend,**
  - **Radstreifen Bergstrasse,**
- aus verkehrspolizeilicher Sicht keine Einwände.

### Haltestelle Dufourplatz (Variante 3):

Die angepasste Variante 3 ist in dieser Form **nicht bewilligungsfähig**.

Dies, da beim Kreiselast Bahnhofstrasse, die überholbare Bushaltestelle unmittelbar vor dem Fussgängerstreifen angeordnet wurde.

Dadurch entsteht für den Fussgänger ein enormes Gefahrenpotenzial, da die Sicht auf den südlichen Annäherungsbereich, durch den stehenden Bus, komplett verdeckt wird, obwohl der Bus überholt werden kann. Es ist daher eine andere Lösung zu suchen.

Für Fragen stehe ich gerne zu Verfügung.

Freundliche Grüsse  
Peter Huber

---

**Kantonspolizei Zürich**  
Verkehrstechnische Abteilung  
Verkehrsplanungen  
Region Süd  
Fw Peter Huber

Nordstrasse 44, Postfach, 8021 Zürich  
Telefon: +41 44 247 37 62  
Mobil: +41 79 325 94 15  
E-Mail: [hup@kapo.zh.ch](mailto:hup@kapo.zh.ch)

---

**Von:** Reto Thierstein [<mailto:Reto.Thierstein@eichenberger-ing.ch>]  
**Gesendet:** Donnerstag, 25. Juli 2019 15:41  
**An:** [martin.hirs@zollikon.ch](mailto:martin.hirs@zollikon.ch); [sandro.filosi@zollikon.ch](mailto:sandro.filosi@zollikon.ch); [peter.stucki@zollikon.ch](mailto:peter.stucki@zollikon.ch); [hansjoerg.salm@zollikon.ch](mailto:hansjoerg.salm@zollikon.ch); Huber Peter (Hup) <[Hup@kapo.zh.ch](mailto:Hup@kapo.zh.ch)>; Gabriel Nicolà (VBZ) <[Nicola.Gabriel@vbz.ch](mailto:Nicola.Gabriel@vbz.ch)> ([Nicola.Gabriel@vbz.ch](mailto:Nicola.Gabriel@vbz.ch))  
<[Nicola.Gabriel@vbz.ch](mailto:Nicola.Gabriel@vbz.ch)>  
**Cc:** 'ruedi.sommerhalder@vd.zh.ch' ([ruedi.sommerhalder@vd.zh.ch](mailto:ruedi.sommerhalder@vd.zh.ch)) <[ruedi.sommerhalder@vd.zh.ch](mailto:ruedi.sommerhalder@vd.zh.ch)>  
**Betreff:** Zollikon, diverse Haltestellen: Varianten zur Stellungnahme

Sehr geehrte Herren



## Reto Thierstein

---

**Von:** Stucki Peter <Peter.Stucki@zollikon.ch>  
**Gesendet:** Dienstag, 24. September 2019 07:30  
**An:** Reto Thierstein  
**Betreff:** AW: Zollikon, diverse Haltestellen: Varianten zur Stellungnahme

Sehr geehrter Herr Thierstein

Entschuldigen Sie mir das Ausbleiben unserer Stellungnahme. Sie ist bei mir scheinbar vergessen gegangen.

Zu den Bushaltestellen auf den Kantonsstrassen haben wir gegenüber der letzten Sitzung keine weiteren Anmerkungen. Bei der Bushaltestelle Dufourplatz, die in unseren Verantwortungsbereich gehört haben wir so auch keine Einwände. Ausser das auf dem Plan ein 22'er Abschluss angeschrieben aber wegen den Radian nehme ich an es handelt sich dabei um ein 16'er Abschluss. Ich habe noch abgeklärt ob die Möglichkeit besteht die Mauer zu versetzen. Dies wird vom Hochbau jedoch nicht akzeptiert wegen dem Schutzobjekt.

Freundliche Grüsse

Peter Stucki  
Gemeindeingenieur

Gemeinde Zollikon Bauabteilung Bergstrasse 20 Postfach 8702 Zollikon  
Tel. +41 44 395 34 24 Fax +41 44 395 38 40  
[peter.stucki@zollikon.ch](mailto:peter.stucki@zollikon.ch) [www.zollikon.ch](http://www.zollikon.ch)

---

**Von:** Reto Thierstein [mailto:Reto.Thierstein@eichenberger-ing.ch]  
**Gesendet:** Mittwoch, 18. September 2019 08:35  
**An:** Stucki Peter <Peter.Stucki@zollikon.ch>  
**Betreff:** AW: Zollikon, diverse Haltestellen: Varianten zur Stellungnahme

Sehr geehrter Herr Stucki

Wir hatten vor einiger Zeit betreffend die Stellungnahme zu den Bushaltestellen in Zollikon telefoniert. Ich habe heute eine Besprechung mit dem Amt für Verkehr betreffend diverse Bushaltestellen. Was ist der genaue Stand? Bis wann können Sie uns die Stellungnahme ungefähr zustellen?

Besten Dank für Ihre Rückmeldung.

Freundliche Grüsse  
Reto Thierstein

**EICHENBERGER AG**  
BAUINGENIEURE UND PLANER

---

Sumatrastrasse 22 - 8021 Zürich  
Tel 043 244 82 82 - Direkt 043 244 82 76  
Fax 043 244 82 83

[www.eichenberger-ing.ch](http://www.eichenberger-ing.ch)

---

**Von:** Reto Thierstein  
**Gesendet:** Freitag, 30. August 2019 10:45  
**An:** [martin.hirs@zollikon.ch](mailto:martin.hirs@zollikon.ch); [sandro.filosi@zollikon.ch](mailto:sandro.filosi@zollikon.ch); [peter.stucki@zollikon.ch](mailto:peter.stucki@zollikon.ch); [hansjoerg.salm@zollikon.ch](mailto:hansjoerg.salm@zollikon.ch); Huber Peter (Hup) <[Hup@kapo.zh.ch](mailto:Hup@kapo.zh.ch)> ([Hup@kapo.zh.ch](mailto:Hup@kapo.zh.ch)); Gabriel Nicolà (VBZ) <[Nicola.Gabriel@vbz.ch](mailto:Nicola.Gabriel@vbz.ch)>

EAG Eichenberger AG  
Reto Thierstein  
Sumatrastrasse 22  
Postfach  
8021 Zürich

4. September 2019

## Stellungnahme zu diversen Bushaltestellen, Zollikon

Sehr geehrter Herr Thierstein

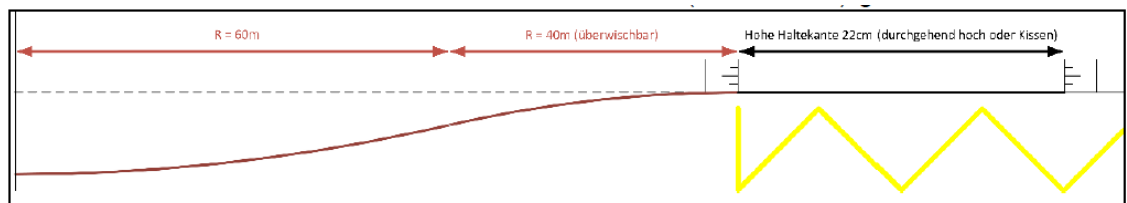
Gerne nehme ich zum Ausbau der Bushaltestellen gemäss Behindertengleichstellungs-Gesetz (BehiG) in Zollikon Stellung.

### 1. Haltestelle Felbenstrasse, Fahrtrichtung Zollikon

Die Haltekante ist auf 22 cm Kantenhöhe dimensioniert. Die dafür nötigen geraden An- und Wegfahrten sind vorhanden.

### 2. Haltestelle Goldhaldenplatz

Die Haltekanten sind auf 10 m Länge auf 22 cm Kantenhöhe dimensioniert (Kissen). Die dafür nötigen geraden Anfahrten sind vorhanden. Die Wegfahrt muss mit Radius 40 m/60 m gewährleistet sein.



### 3. Haltestelle Allmend

Die Haltekante ist auf 22 cm Kantenhöhe dimensioniert. Die dafür nötigen geraden Anfahrten sind vorhanden. Die Wegfahrt muss mit Radius 40 m/60 m gewährleistet sein. Auf Grund der Nähe zum Fussgängerstreifen bevorzugen wir die Variante 1.

Die Haltekante bergwärts ist mit haltendem Bus zumindest für PWs überholbar.

#### **4. Haltestelle Dufourplatz, Linie 99**

Bei der Linie 99 handelt es sich um eine neue Standardbus-Linie, welche ab Fahrplanwechsel Dezember 2021 den Balgrist mit dem Kinderspital und das Pflegezentrum Blumenrain mit dem Gemeindezentrum und dem Bahnhof Zollikon verbindet. Vorgesehen ist ein 15'-Takt (Hauptverkehrszeit) resp. ein 30'-Takt (übrige Zeit). Dafür wird die zusätzliche Haltekante in der Bergstrasse talwärts benötigt. Die Haltekanten sind auf 10 m Länge auf 22 cm Kantenhöhe dimensioniert (Kissen). Die dafür nötigen geraden An- und Wegfahrten sind vorhanden.

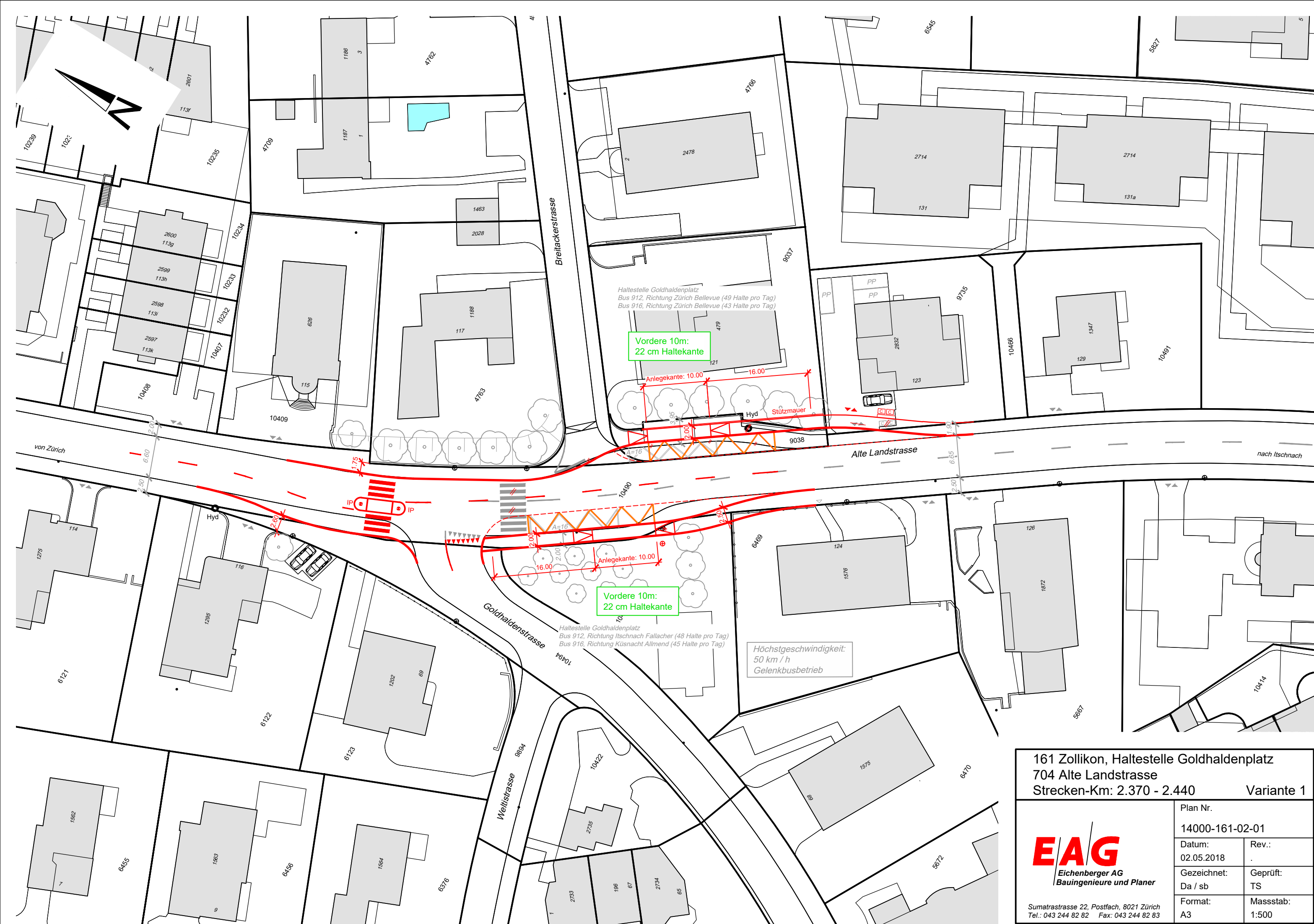
#### **5. Radstreifen in Bergstrasse**

Die Verhältnisse auf der Bergstrasse sind beengt. Einem Bus wird es mit Radstreifen nicht oder nur erschwert möglich sein, einen Velofahrer zu überholen, weshalb es zu minimalen Verspätungen kommen kann. Für die Veloroute soll nach Möglichkeit z.B. die Rainstrasse und die Oberdorfstrasse gewählt werden.


Freundliche Grüsse

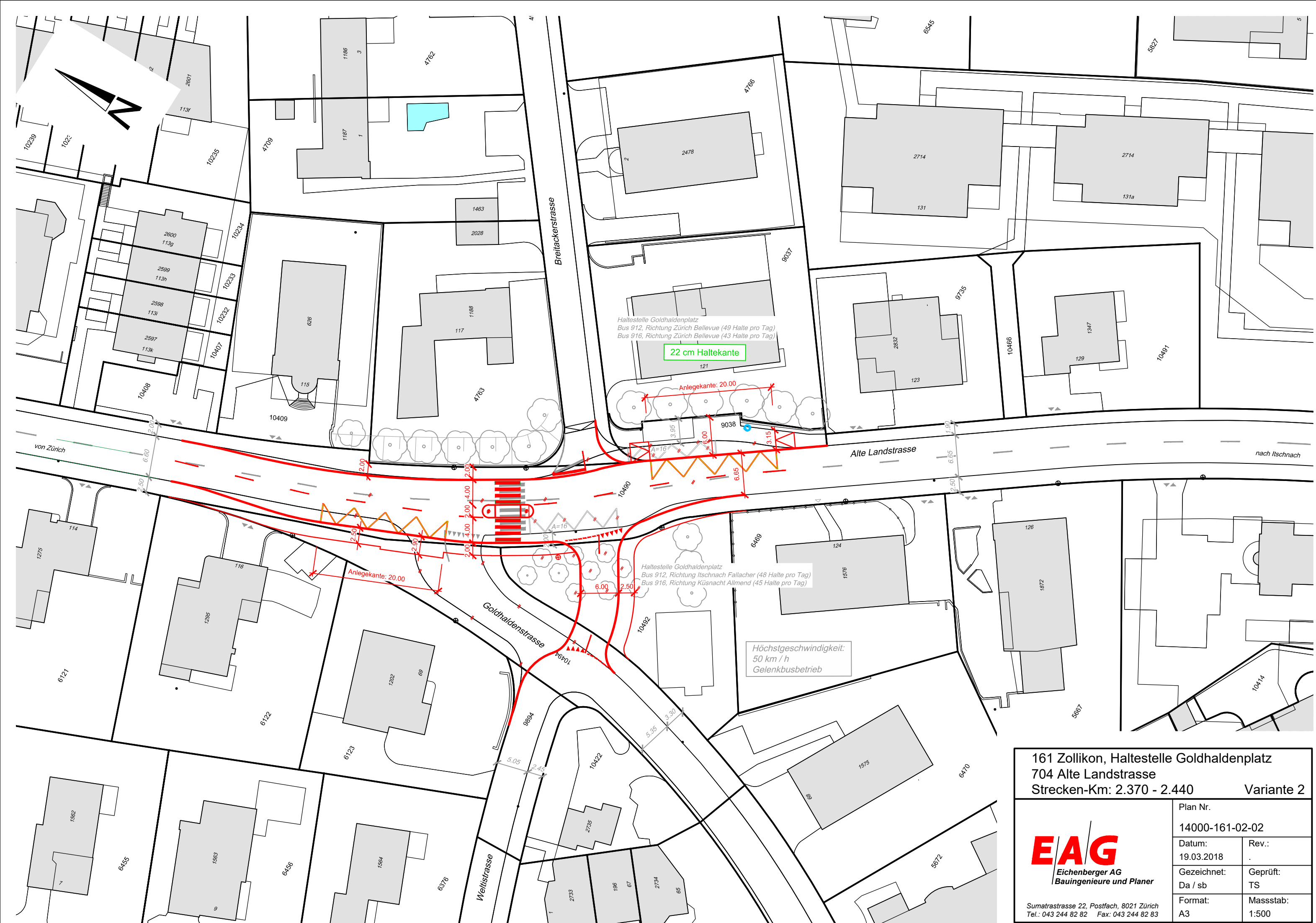


Nicolà Gabriel  
Projektleiter Marktentwicklung



161 Zollikon, Haltestelle Goldhaldenplatz  
704 Alte Landstrasse  
Strecken-Km: 2.370 - 2.440  
Variante 1

 <b>EAG</b> Eichenberger AG Bauingenieure und Planer		Plan Nr. 14000-161-02-01	
		Datum: 02.05.2018	Rev.: .
		Gezeichnet: Da / sb	Geprüft: TS
		Format: A3	Massstab: 1:500
		Sumatrastrasse 22, Postfach, 8021 Zürich Tel.: 043 244 82 82 Fax: 043 244 82 83	



161 Zollikon, Haltestelle Goldhaldenplatz  
704 Alte Landstrasse  
Strecken-Km: 2.370 - 2.440  
Variante 2



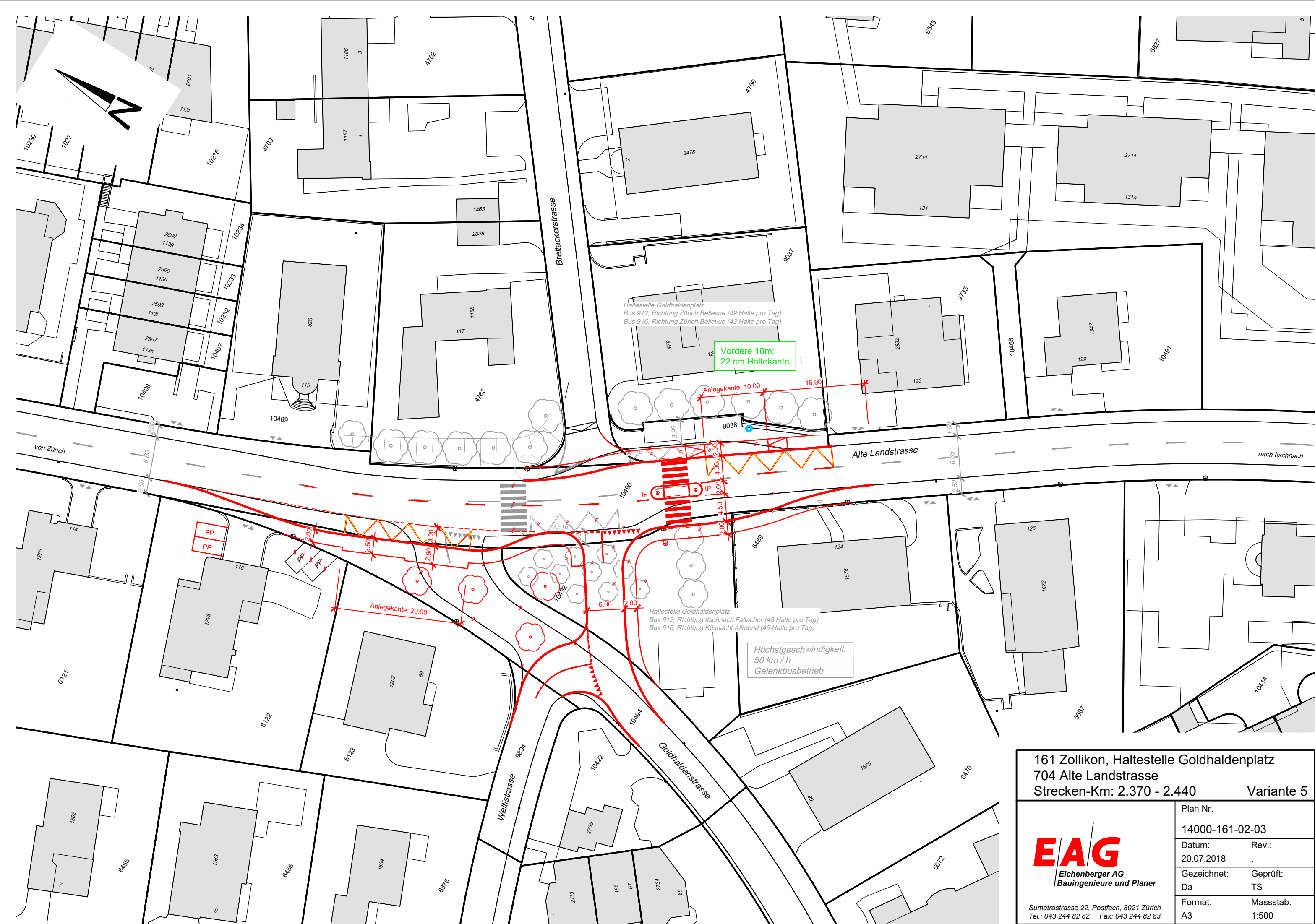
Sumatrastrasse 22, Postfach, 8021 Zürich  
Tel.: 043 244 82 82 Fax: 043 244 82 83

Plan Nr. 14000-161-02-02	
Datum: 19.03.2018	Rev.: .
Gezeichnet: Da / sb	Geprüft: TS
Format: A3	Massstab: 1:500









161 Zollikon, Haltestelle Goldhaldenplatz  
704 Alte Landstrasse  
Strecken-Km: 2.370 - 2.440      Variant

### Variante 5

**EAG**

**Eichenberger AG**  
**Bauingenieure und Planer**

Sumatrastrasse 22, Postfach, 8021 Zürich  
Tel.: 043 244 82 82 Fax: 043 244 82 83

Plan Nr.

14000-161-02-03

Datum:  
20.07.2018

Gezeichnet:	Geprüft:
Da	TS

---

Format:

Format: A3	Massstab: 1:500
---------------	--------------------